

WOLFGANG DITTMANN †

Der Flug der Schwalbe

Geschichte einer Problemschach-Vereinigung

Zweite Auflage
aktualisiert und ergänzt von
Thomas Brand und Hans Gruber

[Korrekturen und Aktualisierungen 2023](#)

Vorbemerkungen

Der Flug der Schwalbe ist Geschichte und Dokumentation der „Schwalbe, deutsche Vereinigung für Problemschach e.V.“ Die Geschichte dieser Vereinigung schreitet selbstverständlich auch nach dem Erscheinen der zweiten Auflage des Buches fort.

Deshalb hatten wir im Vorwort dieser Auflage angekündigt, hierzu jeweils zum Ende eines Jahres Korrekturen und Aktualisierungen auf der Internet-Seite der Schwalbe in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

Es ist erfreulich, dass es in diesem ersten Nachtrag nach dem Erscheinen der zweiten Auflage nur wenige (Druck-)Fehler zu vermehren gibt. Wenn Sie die Korrekturen in Ihr Exemplar des Buches legen wollen, drucken Sie dafür bitte Seite „1“, also die vierte Seite dieser Datei, aus.

Neben der Fortschreibung der Übersichten in Literaturverzeichnis und den Anhängen haben wir auf Anregung von Lesern in einem neuen Teil A-IV drei Anhänge ergänzt, nämlich eine Übersicht der Ersteller der Inhaltsverzeichnisse, der Bücherwarte und der *Schwalbe*-Drucker.

Die Aktualisierungen sowie die Ergänzungen im Literaturverzeichnis und den Anhängen sind farblich markiert.

Herzlich danken wir folgenden Problemfreunden für ihre Hinweise und Anregungen zur Erstellung dieser Korrekturen und Aktualisierungen:

Hilmar Alquiros, Arnold Beine, Kurt Ewald, Klaus Funk, Bernd Gräfrath, Rainer Kuhn, Teppo Mänttä, Bernd Schwarzkopf, Axel Steinbrink und Volker Zipf.

Senden Sie uns gern weitere „Funde“, am besten per E-Mail (t.brand@gmx.net) zu.

Bornheim – Bobingen, 24. Dezember 2019

Thomas Brand – Hans Gruber

Vorbemerkungen zur Aktualisierung 2020

Auch für das Problemschach war das Jahr 2020 von der COVID-19 Pandemie dominiert: Neben der deutschen Lösemeisterschaft und dem WCCC mit der Löseweltmeisterschaft mussten auch viele andere nationale und internationale Problemschach-Veranstaltungen wie etwa das Andernach-Treffen abgesagt werden. Umso erfreulicher ist, dass der *Schwalbe*-Band XXXIV (2019–2020) mit 836 Seiten so umfangreich wie noch nie war: Die vielen interessanten Beiträge konnten vielleicht über das eine oder andere ausgefallene persönliche Treffen ein wenig hinwegtrösten.

Besonders danken wir Bernd Schwarzkopf für Hinweise zu Fehlern und Ungenauigkeiten im *Flug der Schwalbe*; auf seine Anregung gehen auch einige Layout-Verbesserungen in den Anhängen zurück. Zusätzlich haben wir die Verweise (Inhaltsverzeichnis, Mail-Adressen, Fußnoten) nun „klickbar“ gemacht, sodass Sie durch das Dokument navigieren können, wie Sie das von Webseiten gewohnt sind. Die übrigen Aktualisierungen sowie die Ergänzungen im Literaturverzeichnis und den Anhängen sind wie bereits in der 2019-Ausgabe dieser *Korrekturen und Ergänzungen* farblich markiert.

Wenn Sie weitere Fehler, zusätzlichen Aktualisierungs- oder Ergänzungsbedarf sehen, lassen Sie uns dies gern, am besten per E-Mail (t.brand@gmx.net), wissen.

Bornheim – Bobingen, 24. Dezember 2020

Thomas Brand – Hans Gruber

Vorbemerkungen zur Aktualisierung 2021

Wie das Vorjahr stand auch 2021 im Zeichen der COVID-19 Pandemie. Ihr fielen erneut die deutsche Lösemeisterschaft und das Andernachtreffen zum Opfer; Schwalbe-Tagung und WCCC konnten hingegen, wenn auch mit geringerer Teilnehmerzahl als sonst, stattfinden.

Erfreulich hingegen ist, dass im Jahr 2021 zwei neue Publikationsformen unter Ägide der Schwalbe vorgestellt werden konnten, die sich hauptsächlich der Werbung fürs Problemschach verschrieben haben: Der YouTube Videokanal *Mustermatt* sowie die elektronische Broschüre *Schwalbe-Blätter* im Umfang von etwa vier Seiten. Beide richten sich besonders, aber nicht ausschließlich, an die Jugend.

Die Aktualisierungen sowie die Ergänzungen im Literaturverzeichnis und den Anhängen sind wie bereits in den vorangehenden Ausgaben dieser *Korrekturen und Ergänzungen* farblich markiert.

Wenn Sie weitere Fehler, zusätzlichen Aktualisierungs- oder Ergänzungsbedarf sehen, lassen Sie uns dies gern, am besten per E-Mail (t.brand@gmx.net), wissen.

Bornheim – Bobingen, 24. Dezember 2021

Thomas Brand – Hans Gruber

Vorbemerkungen zur Aktualisierung 2022

Sicher waren die meisten Anfang 2022 optimistisch gewesen, wieder ohne große Corona-Einschränkungen ein normales Problemschachjahr vor sich zu haben. Und wirklich konnten alle wesentlichen Veranstaltungen des Jahres wieder wie vor Corona durchgeführt werden.

Dennoch endete dieser generelle Optimismus jäh mit dem Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine, und die teils sehr engagiert und persönlich geführten Diskussionen über den richtigen Umgang mit dieser Situation belasteten auch die Schwalbe, teilweise gar persönliche Beziehungen untereinander. Als dann mit einigem zeitlichen Abstand zum konkreten Disput aber doch alle erkannten, dass „die andere Seite“ ebenso aus lauterer Motiven argumentierte und handelte, konnten zumindest die zwischenmenschlichen Verwerfungen beseitigt werden.

Deutlich erfolgreich verlief ansonsten das Jahr für die Schwalbe: Da sind die internationalen Erfolge bei WCCI und WCCT, da ist auch die weiter wachsende Beliebtheit der „neuen Medien“ *Mustermatt* und *Schwalbe-Blätter* zu nennen.

Wie schon üblich sind die Aktualisierungen sowie die Ergänzungen im Literaturverzeichnis und den Anhängen wieder farblich markiert.

Und lassen Sie uns weiterhin entdeckte Fehler, aber auch zusätzliche Aktualisierungs- oder Ergänzungswünsche am besten per E-Mail (t.brand@gmx.net), zukommen. Besonders Stefan Felber sei in diesem Jahr für diesbezügliche Hinweise gedankt.

Bornheim – Bobingen, 24. Dezember 2022

Thomas Brand – Hans Gruber

Vorbemerkungen zur Aktualisierung 2023

Im Rahmen der Aktualisierung für das Jahr 2023 haben wir gleich zwei wichtige Ergänzungen vorgenommen:

- In diesem Jahr wurden einige verdiente Mitglieder der Schwalbe durch den *Deutschen Schachbund* und durch die *World Federation for Chess Composition* (WFCC) besonders geehrt. Dies haben wir zum Anlass genommen, Problemschach-bezogene Auszeichnungen von Schwalbe-Mitgliedern in Erweiterung der Übersicht über die Träger der goldenen und silbernen Ehrennadeln der Schwalbe zusammenzustellen.
- Auf der Mitgliederversammlung der Schwalbe am 30. September 2023 wurde (erstmalig nach Erscheinen der zweiten Auflage des „Flug der Schwalbe“) die Satzung geändert. Wesentlicher Grund war die Auslagerung einer „Ehrenordnung“ aus der Satzung selbst; in diesem Zusammenhang wurden notwendige redaktionelle und auch kleine inhaltliche Änderungen vorgenommen. All diese Änderungen sind im Nachdruck der Satzung dokumentiert.

Auch weiterhin freuen wir uns, wenn Sie uns wegen entdeckter Fehler, aber auch zusätzlicher Aktualisierungs- oder Ergänzungswünsche (am besten per E-Mail: t.brand@gmx.net), kontaktieren. Für Hinweise zur 2023-er Auflage danken wir besonders Achim Schöneberg und Dieter Werner .

Bornheim – Bobingen, 24. Dezember 2023

Thomas Brand – Hans Gruber

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	i
Vorbemerkungen zur Aktualisierung 2020	ii
Vorbemerkungen zur Aktualisierung 2021	iii
Vorbemerkungen zur Aktualisierung 2022	iv
Vorbemerkungen zur Aktualisierung 2023	v
Korrekturen zur 2. Auflage	1
Aktualisierungen zur 2. Auflage	2
Aktuelle Satzung der Schwalbe vom 30.09.2023	4
Schwalbe-Literatur	8
A: Zeitschrift	8
B: Veröffentlichungen der „Schwalbe“	11
C: Zur Geschichte der „Schwalbe“	12
Anhänge	17
A: Sachbearbeiter der <i>Schwalbe</i>	17
A-I: Sachbearbeiter der <i>Schwalbe</i> bis 1927	17
A-II: Sachbearbeiter der Neuen Folge der <i>Schwalbe</i> 1928 bis 1969	17
A-III: Sachbearbeiter der <i>Schwalbe</i> ab Oktober 1969	18
A-IV: Weitere Funktionen der <i>Schwalbe</i> ab 1924	19
B: Träger der Ehrennadeln und weiterer Auszeichnungen	20
C: Mitgliederversammlungen	21
D: Titelträger	23
D-I: Kompositionsmeister	23
D-II: Internationale Preisrichter	23
D-III: Lösemeister	24
D-IV: Internationale Schiedsrichter	24
E: Deutsche Lösemeisterschaften	24
E-I: Ergebnisse (Platz 1, 2 und 3)	24
E-II: Platzierungen (Platz 1, 2 und 3)	25

Korrekturen zur 2. Auflage

Seit dem Erscheinen des Buches haben sich einige Fehler herausgestellt; sie sollen hier berichtigt werden. Reine Druckfehler, deren Korrekturen sich von selbst verstehen, werden hier nicht aufgenommen. Ebenso werden Internet-Adressen, die sich seit Drucklegung des Buches geändert haben, auf den neuesten Stand gebracht.

S. 13, Kapitel 2.4 „Das leidige Geld: Kassenwarte sind auch Menschen“:

In der Liste der Kassenprüfer muss es richtig heißen „Markus Manhart“ (nicht Markus Manhard).

S. 18, Abschnitt „Fabel/Steudel“, vorletzte Zeile:

Die Jahreszahl 2005 ist falsch, richtig ist 1995.

S. 24, Abschnitt „Godehard Murkisch“, zweite Zeile:

Die Jahreszahl 1993 ist falsch, richtig ist 1992. Siehe auch Anhang C, dort ist die Angabe korrekt. Dort ist auch die Formulierung missverständlich: Murkisch organisierte die Treffen der Jahre 1971 und 2011 in Göttingen, das des Jahres 1992 in Duderstadt.

S. 44, Bildunterschrift Carl Schrader:

Das angegebene Geburtsjahr von Carl Schrader ist falsch; richtig ist, wie auch auf Seite 9 vermerkt, das Jahr 1901.

S. 67, vierte Zeile:

Richtig ist Helmut Klug, nicht Helmut Krug.

S. 69, Kapitel 7.1, Ende erster Absatz:

Es muss richtig heißen: „... Märchenschachaufgaben oder klassische Retros.“

S. 79, A: Zeitschriften

Der fälschlich gelöschte Hinweis auf das Inhaltsverzeichnis von Band IV wurde wieder aufgenommen, der zu Band V ergänzt.

S. 89 f, Anhang B:

Bei der Zusammenstellung wurde eine ganze Gruppe von Ehrennadel-Trägern übersehen, siehe *Die Schwalbe*, Februar 2003 S. 26. Diese Gruppe ist nun nachgetragen.

S. 90, drittletzte Zeile des Anhangs B:

Falsche Namens-Schreibweise, richtig: Volbehr.

S. 97, zur Titel-Abbildung:

Der Vorname des Gründungsmitglieds H. Eichholz lautet Heinrich (siehe auch S. 5).

Aktualisierungen zur 2. Auflage

In diesem Abschnitt dokumentieren wir wichtige inhaltliche Aktualisierungen und Entwicklungen zu den Darstellungen in den Hauptkapiteln des Buches.

S. 5, Kapitel 2.1 „Der erste Flügelschlag“:

Ergänzender Hinweis: Auf Seite 5 sind nur einige Gründungsmitglieder der „Schwalbe“ genannt. Alle sind auf S. 97 oben aufgeführt.

S. 13, Kapitel 2.4 „Das leidige Geld: Kassenwarte sind auch Menschen“:

Die Liste der Kassenprüfer ist um Jens Volbehr und Gregor Werner zu ergänzen.

S. 18, Kapitel 2.5 „Die Zeitschrift und ihre Schritleiter“:

Aktualisiere in Fußnote 23 zum Versand der Zeitschrift die letzte Zeile: „bernd ellinghoven (2006-2023), Markus Manhart (seit 2023).“

S. 21 und 24, Kapitel 2.6 „Ehrungen ohne Orden und Bänder“:

Die Liste der Ehrenmitglieder auf Seite 21 ist um Werner Keym zu ergänzen.

Auf Seite 24 ist hinter dem Absatz über Udo Degener einzufügen:

Werner Keym (geb. 22.2.1942) ist nicht nur ein vielseitiger Komponist, sondern er bringt mit seinen vielseitigen publizistischen Aktivitäten das Problemschach in seiner Besonderheit und Schönheit den Partyspielern immer wieder nahe; davon zeugen beispielsweise seine zahlreichen Beiträge auf den deutschen und englischen Seiten von *ChessBase* oder seine Jahrzehnte lange Aktivität bei der *Stuttgarter Zeitung*. Diese Werbung fürs Problemschach wird durch seine zahlreichen (ebenfalls deutschen und englischen) Buchprojekte weiter gefördert; mit den Erträgen hieraus unterstützt er zusätzlich häufig die Kasse der Schwalbe.

S. 66, Kapitel 6.2 „Komponieren von Schachproblemen“:

Im Jahr 2019 wurden die Ergebnisse des 7. WCCI 2016-2018 bekannt. Silvio Baier belegte den 1. Platz bei den Retros, Martin Minski den 2. Platz bei den Studien.

Stand 2020 hat Franz Pachtl 169,31 Album-Punkte.

Im Jahr 2022 wurden die Ergebnisse des 8. WCCI 2019-2021 bekannt. Silvio Baier konnte seinen 1. Platz bei den Retros vom 7. WCCI verteidigen.

S. 67, Kapitel 6.2 „Komponieren von Schachproblemen“:

11. WCCT 2020-2022, Organisator WFCC, Harry Fougiaxis. Platz 3 von 33 (1. Slowakei, 2. Ukraine)

Marcel Tribowski & Michael Schreckenbach 3. 3#; Silvio Baier 1. sowie 3.-4. Retros.

S. 70, Kapitel 7.2 „Die Schwalbe im Internet“:

Im Jahr 2021 konnte die Schwalbe zwei neue Publikationsformen im Internet vorstellen: Auf dem Videoportal YouTube präsentiert Johannes Quack in dem Kanal *Mustermatt* jede Woche ein Schachproblem und gibt dabei gleichzeitig eine Einführung in unser schönes Hobby. Als elektronische Publikation erscheinen zweimonatlich (in den ungeraden Monaten, zwischen den *Schwalbe*-Heften) die *Schwalbe-Blätter* im Umfang von etwa vier Seiten. Auch deren Redaktionsteam (Wolfgang Erben, Wilfried Neef und Jakob Leck) betreiben in lockerer Form Werbung fürs Problemschach, wobei sie sich besonders, aber nicht ausschließlich, an die Jugend wenden. Die Links zu beiden Formaten finden sich über die Schwalbe Homepage.

S. 72, Kapitel 7.4 „Herstellung der Schwalbe“:

bernd ellinghoven druckte *Die Schwalbe* von 1995 bis 2019, dann war dies aus technischen und gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich. Seit 2020 erfolgt der Druck bei Peter Gvozdják in der Slowakei.

S. 73, Kapitel 8.1, Aktuelle Satzung der *Schwalbe*:

Die Satzung wurde auf der Mitgliederversammlung am 30. September 2023 geändert. Die nun gültige Satzung wird als Ersatz für Kapitel 8.1 hier komplett wiedergegeben.

Aktuelle Satzung der Schwalbe vom 30.09.2023

Satzung der „Schwalbe, deutsche Vereinigung für Problemschach e.V.“

in der am ~~12.05.2018~~ 30.09.2023 auf der ~~außerordentlichen~~ Mitgliederversammlung in ~~Andernach Einbeck~~ beschlossenen Fassung (d. i. Satzung vom 22.10.1972 mit Änderungen vom 3.7.1982, 29.10.1983, 5.10.1991, 10.10.1998, 2.10.1999, 5.10.2013, 19.09.2015, 23.09.2017, 12.05.2018 und 30.09.2023)

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

Der Name der Vereinigung ist ~~„Schwalbe, deutsche Vereinigung für Problemschach“, nach ihrem Eintrag ins Vereinsregister~~ „Schwalbe, deutsche Vereinigung für Problemschach e.V.“.

Ihr Sitz ist München.

Das Geschäftsjahr der Vereinigung ist das Kalenderjahr.

§ 2 Vereinszweck

Die Vereinigung hat den Zweck, das Problemschach zu fördern.

Dies geschieht insbesondere durch die Herausgabe einer Zeitschrift, die Veranstaltung und Förderung problemschachlicher Wettbewerbe und durch Pflege des Erfahrungsaustauschs auf dem Gebiet des Problemschachs.

Die Vereinigung vertritt innerhalb des Deutschen Schachbundes das Problemschach.

Sie gibt sich eine Finanzordnung und eine Ehrenordnung.

§ 3 Gemeinnützigkeit

Die Vereinigung ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Mittel der Vereinigung dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln der Vereinigung.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Vereinigung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 Mitgliedschaft

Mitglied kann jede Person im In- und Ausland werden.

Die Mitgliedschaft wird durch Beitrittserklärung erworben.

Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt oder Ausschluss.

Sie erlischt ferner, wenn nach zweimaliger Mahnung rückständiger Beiträge die Lieferung der Zeitschrift eingestellt wird.

Der Austritt wird frühestens drei Monate nach seiner Erklärung zum ~~Halbjahresende~~ Jahresende wirksam.

Der Ausschluss kann bei schwerwiegenden Verfehlungen gegen die Interessen oder Zwecke der Vereinigung erfolgen.

Der Ausschließungsbeschluss wird durch eine Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen Mitglieder gefasst.

~~Auf Vorschlag des Vorstandes kann die Mitgliederversammlung Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzende auf Lebenszeit ernennen.~~

~~Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzende sind von den Beitragspflichten befreit.~~

§ 5 Mitgliedsbeitrag

Die Höhe des Mitgliedsbeitrags wird von der Mitgliederversammlung festgesetzt.
Jedes Mitglied erhält die Zeitschrift der Vereinigung kostenlos.

§ 6 Organe der Vereinigung

Die Organe der Vereinigung sind: der Vorstand und die Mitgliederversammlung.

§ 7 Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem Kassenwart, dem Turnierwart, dem Schriftleiter, dem Delegierten beim Weltverband für Schachkomposition (World Federation for Chess Composition, WFCC), dem Delegierten beim Deutschen Schachbund und bis zu zwei Beisitzern.

Der 1. Vorsitzende, der 2. Vorsitzende und der Kassenwart bilden den geschäftsführenden Vorstand.

Der geschäftsführende Vorstand ist der Vorstand im Sinne des § 26 BGB.

Der 1. Vorsitzende vertritt den Verein allein, der 2. Vorsitzende und der Kassenwart gemeinsam.

§ 8 Arbeit des Vorstandes

Der Vorstand vertritt die Vereinigung in allen Angelegenheiten.

Der 1. oder der 2. Vorsitzende lädt zu Vorstandssitzungen ein.

Die Einberufungsfrist beträgt 10 Tage.

Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung folgenden Tag.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend sind.

Der Vorstand entscheidet mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des 1. Vorsitzenden beziehungsweise des die Sitzung leitenden Vorstandsmitglieds.

~~Ehrevorsitzende können mit beratender Stimme an den Vorstandssitzungen der Vereinigung teilnehmen.~~

Über die Sitzung des Vorstands ist ein Protokoll aufzunehmen.

§ 9 Kassenführung

Die zur Erreichung des Vereinszwecks notwendigen Mittel werden in erster Linie aus Beiträgen und Spenden aufgebracht.

Der Kassenwart hat über die Kassengeschäfte Buch zu führen und ~~eine Jahresrechnung~~ einen jährlichen ~~Kassenbericht~~ zu erstellen.

Der Kassenwart hat den Haushaltsplan für das kommende Geschäftsjahr aufzustellen.

~~Die Jahresrechnung~~ Der ~~Kassenbericht~~ ist von zwei Kassenprüfern zu prüfen.

~~Die Jahresrechnung~~ Der ~~Kassenbericht~~ und der Haushaltsplan sind der Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

§ 10 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist für folgende Angelegenheiten zuständig:

- a) Entgegennahme der Berichte des Vorstandes
- b) Festsetzung der Höhe des Jahresbeitrages
- c) Wahl und Abberufung der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer
- d) Beschlussfassung über Änderungen der Satzung und der Finanzordnung ~~und Ehrenordnung~~
- e) Beschlussfassung über die Auflösung der Vereinigung.

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet in der Regel jährlich statt.

Die Beschlussfassung erfolgt mit Stimmenmehrheit der erschienenen Mitglieder, sofern nichts anderes bestimmt ist.

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung muss einberufen werden, wenn dies mindestens 1/10 der Mitglieder unter Angabe des Zweckes und der Gründe schriftlich verlangen.

Jede Mitgliederversammlung wird vom Vorstand, in der Regel vom 1. Vorsitzenden, unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen durch Einladung einberufen.

Die Einladung erfolgt schriftlich, in der Regel in der Zeitschrift.

Dabei ist die vorgesehene Tagesordnung mitzuteilen.

Jedes Mitglied kann spätestens eine Woche vor dem Tag der Mitgliederversammlung beim 1. Vorsitzenden schriftlich beantragen, dass weitere Angelegenheiten nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Über Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung, die erst in der Mitgliederversammlung gestellt werden, beschließt die Mitgliederversammlung.

Die Tagesordnung einer ordentlichen Mitgliederversammlung muss enthalten:

- a) Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten
- b) Bestimmung eines Protokollführers
- c) Bericht des Vorstandes
- d) Kassenbericht
- e) Bericht der Kassenprüfer
- f) Entlastung des Vorstandes (sofern Wahlen anstehen; ansonsten nur Entlastung des Kassenwartes)
- g) gegebenenfalls Wahlen
- h) Verabschiedung des Haushaltsplans für das nächste Jahr
- i) Anträge

Über die Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das vom Sitzungsleiter und dem Protokollführer unterzeichnet werden muss.

§ 11 Wahlen

Vorstandsmitglieder werden auf zwei Jahre gewählt, gerechnet von der Wahl an.

Der Vorstand bleibt jedoch bis zur Neuwahl des Vorstands im Amt.

Zu Vorstandsmitgliedern können nur Mitglieder des Vereins gewählt werden.

Mit der Beendigung der Mitgliedschaft im Verein endet auch das Amt eines Vorstandsmitglieds.

Scheidet ein Mitglied des Vorstands vorzeitig aus, so kann der Vorstand für die restliche Amtsdauer des Ausgeschiedenen einen Nachfolger wählen.

Die Kassenprüfer werden jährlich gewählt.

Sie dürfen nicht dem Vorstand angehören.

Die Vorstandswahl bzw. die der Kassenprüfer kann im Block erfolgen, wenn dies die Mehrheit von zwei Dritteln der erschienenen Mitglieder beschließt.

Eine Wahl hat geheim zu erfolgen, wenn mehrere Bewerbungen für das betreffende Amt vorliegen oder wenn mindestens ein stimmberechtigtes Mitglied dies verlangt.

Im ersten Wahlgang ist ein Bewerber gewählt, wenn er die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat.

Anderenfalls muss eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern stattfinden, die die meisten Stimmen erhalten haben.

Hierbei entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

Bei Gleichstand wird die Stichwahl wiederholt.

Bei erneutem Gleichstand entscheidet das Los.

§ 12 Auflösung

Der Beschluss über die Auflösung der Vereinigung kann nur von der Mitgliederversammlung gefasst werden und bedarf der Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen Mitglieder.

Bei Auflösung der Vereinigung oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der

Vereinigung an den Deutschen Schachbund, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke, insbesondere zur Förderung des Problemschachs, zu verwenden hat.

§ 13 Gültigkeit der Satzung

Diese Satzung gilt ab der Beschlussfassung durch die [außerordentliche](#) Mitgliederversammlung vom ~~12.05.2018~~ 30.09.2023.

Sie kann nur durch Beschluss der Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der erschienenen Mitglieder geändert werden.

Schwalbe-Literatur

A: Zeitschrift

- 1. Jahrgang 1924, Heft 1–8, 76 Seiten
- 1. Jahrgang 1925, IHV + Heft 1–17, 334 Seiten (mit *Funkschach* und *Deutsches Wochenschach*)
- 2. Jahrgang 1926, IHV + Heft 1–52, 792 Seiten (mit *Funkschach* und *Deutsches Wochenschach*)
- 3. Jahrgang 1927, IHV + Heft 1–13 + Ergänzungsheft, 216 Seiten (mit *Funkschach* und *Deutsches Wochenschach*)
Mit Heft 13 endete die Gemeinschaftsausgabe *Funkschach – Schwalbe – Deutsches Wochenschach*. Das Ergänzungsheft erschien im April 1928.
- Band I, 1928–1930, IHV + Heft 1–36, 528 Seiten. Ab Heft 1 erschien im Titel der Hinweis „Neue Folge“
- Band II, 1931–1933, IHV + Heft 37–72, 620 Seiten
- Band III, 1934–1936, IHV + Heft 73–108, 648 Seiten
- Band IV, 1937–1939, IHV + Heft 109–144, 624 Seiten
- Band V, 1940–1943, IHV + Heft 145–184, 396 Seiten (Heft 184, September 1943, bildet den Abschluss des Bandes)
- *Deutsche Schachzeitung* (gemeinsam mit *Die Schwalbe*, *Deutsche Schachblätter* und *Schach-Echo*) Hefte April bis Oktober 1943, Seiten 37–100
- *Deutsche Schachzeitung* (gemeinsam mit *Die Schwalbe*, *Deutsche Schachblätter* und *Schach-Echo*) Hefte Januar, März, Mai, Juli, September 1944, 96 Seiten (Heft September 1944 bildet den Abschluss der Gemeinschaftsausgabe)
- *Mitteilungen der Schwalbe* 1943–1945(47), IHV + Heft 1–12, 62 Seiten DIN A4 hektografiert. Viele Stellungen sind nur in Notation, einige mit leerem Diagramm zum Selber-Einstempeln
- Band VI, 1946–1949, IHV + Heft 185–205, 474 Seiten. Die Stellungen in den Heften 185 und 186 sind leer mit zusätzlicher Notation zum Selber-Einstempeln. In Heft 187 (S. 42–43) und Heft 188 (S. 62) wird erklärt, dass Veröffentlichungen von Märchenschachaufgaben und -aufsätzen in den Blättern *Die Schwalbe*, *Schachmatt*, *Der Schachspiegel*, *Die Welt* und *Hamburger-Problem-Nachrichten* unter dem Namen *Deutscher Märchenschachring* zusammengefasst werden. Diese Regelung galt (wahrscheinlich) bis zum Heft 209.
- Band VII, 1950–1952, IHV + Heft 206–232, 475 Seiten
- Band VIII, 1953–1955, IHV + Heft 233–268, 490 Seiten
- Band IX, 1956–1957, IHV + Heft 269–292, 234 Seiten
- Im Jahr 1958 erschien *Die Schwalbe* nicht
- Ab 1959 brachte Karl Junker *Die Schwalbe* wieder heraus (Heft 1–4 im Format DIN A4). Mit Heft 5 übernahm Peter Kniest die Schriftleitung und druckte nun wieder im Format DIN A5. Er hat die Hefte 1–4 verkleinert bzw. angepasst neu gedruckt.
Ab 1959 fehlt im Titel der Hinweis „Neue Folge“.
- Band X, 1959–1961, IHV + Heft 1–30, 456 Seiten
- Band XI, 1962–1964, IHV + Heft 1–36 + 20a, 606 Seiten
- Band XII, 1965–1967, IHV + Heft 1–36, 572 Seiten
- Band XIII, 1968–1969 (1970), IHV + Heft 1–20 + Ergänzungsheft (März 1970) zu Band XIII, 348 Seiten
- Band XIV, 1969–1972, IHV + Heft 1–18, 444 Seiten.
Ab Band XIV erscheint *Die Schwalbe* in einem etwas größeren Format. Die Nummerierung der Hefte beginnt wieder bei 1; Heft 1 erscheint im Oktober 1969.
- Band XV, 1973–1976, IHV + Heft 19–42, 600 Seiten
- Band XVI, 1977–1979, IHV + Heft 43–60, 532 Seiten
- Band XVII, 1980–1982, IHV + Heft 61–78, 616 Seiten
- Band XVIII, 1983–1985, IHV + Heft 79–96, 608 Seiten

- Band XIX, 1986–1988, IHV + Heft 97–114, 560 Seiten
- Band XX, 1989–1991, IHV + Heft 115–132, 560 Seiten
- Band XXI, 1992–1994, IHV + Heft 133–150, 604 Seiten
- Band XXII, 1995–1996, IHV + Heft 151–162, 560 Seiten
- Band XXIII, 1997–1998, IHV + Heft 163–174, 660 Seiten
- Band XXIV, 1999–2000, IHV + Heft 175–186, 624 Seiten
- Band XXV, 2001–2002, IHV + Heft 187–198, 640 Seiten
- Band XXVI, 2003–2004, IHV + Heft 199–210, 656 Seiten
- Band XXVII, 2005–2006, IHV + Heft 211–222, 664 Seiten
- Band XXVIII, 2007–2008, IHV + Heft 223–234, 712 Seiten
- Band XXIX, 2009–2010, IHV + Heft 235–246, 748 Seiten
- Band XXX, 2011–2012, IHV + Heft 247–258, 704 Seiten
- Band XXXI, 2013–2014, IHV + Heft 259–270, 716 Seiten
- Band XXXII, 2015–2016, IHV + Heft 271–282, 708 Seiten
- Band XXXIII, 2017–2018, IHV + Heft 283–294-2, 748 Seiten
- Band XXXIV, 2019–2020, IHV + Heft 295–306-2, 836 Seiten
- Band XXXV, 2021–2022, Heft 307–318-2, 836 Seiten
- [Band XXXVI, 2023–2024 , Heft 319–](#)

Sonderdruck „Der junge Aufgabenfreund“

In den Heften 137 bis 163–164 (Neue Folge) von Januar 1937 bis Jul-i-August 1941 gab es in der *Schwalbe* eine Spalte „Der junge Aufgabenfreund“, die zusätzlich auch als Sonderdruck bereitgestellt wurde (Umfang: meist zwei DIN-A5-Seiten). Diese Sonderdrucke konnten gesondert bezogen werden, die Bezieher galten auch als Schwalbemitglieder. Bearbeiter dieser Serie waren Wilhelm Karsch und ab Ausgabe 10 (Oktober 1939) auch Hans Hülsmann.

Hamburger Problem-Nachrichten

In der Zeit von April 1947 bis Mai–Juni 1951 brachte die Ortsgruppe Groß-Hamburg der Schwalbe die *Hamburger Problem-Nachrichten* als eigenständige, ausschließlich dem Problemschach gewidmete Zeitschrift unter Leitung von Carl Schrader heraus; es erschienen 28 Ausgaben mit insgesamt 216 Seiten.

In der letzten Ausgabe (Heft 28, S. 209) erklärte Herausgeber Carl Schrader die Gründe für die Einstellung der *Hamburger Problem-Nachrichten*:

Die wirtschaftliche Notlage im Allgemeinen und die der meisten unserer Problemfreunde zwingt uns zu einschneidenden Maßnahmen. Bis Ende 1950 bezogen die meisten Mitglieder der Schwalbe neben dieser Zeitschrift auch die HPN. Dieses hat sich grundlegend geändert. Viele Problemfreunde haben sich jetzt für *eine* dieser Zeitschriften entschieden, und so hat sich der Zustand gebildet, der beide gefährdet. Durch die gestiegenen Preise in der Herstellung wurde die Notlage jetzt akut, sodass sich der Vorstand der Schwalbe zur Festigung der wirtschaftlichen Lage der Schwalbe genötigt sieht, nachstehende Maßnahmen einzuleiten:

1. Die Schwalbe erscheint ab 1. Juli 1951 wieder monatlich im Umfang von 12–16 Seiten, je nach Bedarf mit oder ohne Umschlag.
2. Die Mitglieder der Schwalbe zahlen für das 2. Halbjahr 1951 den Betrag von DM 5,— nach.
3. Die HPN stellen mit der Ausgabe 28 ihr Erscheinen ein. Lösungen der Ausgaben 26 bis 28 sowie die Abwicklungen der in den HPN ausgeschriebenen Thematurriere werden in der Schwalbe gebracht. . . .

Sonderhefte

- Band IV, 12.9.1937, Dr. Birgfeld 50 Jahre
- Band IV, Heft 137a, 16.5.1939, Dr. Birgfeld-Gedächtnisblatt
- Band IV, Weihnachten 1939, Dr. Birgfeld-Gedächtnisheft

- Band XI, Heft 20a, 21.8.1963, Dr. Werner Speckmann-Geburtstagsheft
- Band XXI, Heft 141A, August 1993, Dr. Werner Speckmann-Geburtstagsheft
- Band XXIII, Heft 171A, 1998, Externe Preisberichte
- Band XXVIII, Heft 234A, 2008, Schacholympiade Dresden 2008
- Band XXIX, Heft 241A Februar 2010, Gratwanderungen zwischen Mehrzüger und Studie
- Band XXX, Heft 250A, August 2011, Future Proof Games – A challenging new concept
Part one: Classical FPGs
- Band XXXIII, Heft 286A, August 2017, 60. WCCC / 41. WCSC Dresden, 5.–12. August 2017
- Band XXXIII, Heft 288A, Dezember 2017, Der 60. Weltkongress für Problemschach

Themenhefte

- Band I, Heft 27 März 1930, White-Heft
- Band II, Heft 43 Juli 1931, Berliner Heft
- Band II, Heft 50 Februar 1932, Jubelheft
- Band II, Heft 60 Dezember 1932, Hamburger Heft
- Band II, Heft 72 Dezember 1933, Hamburger Heft
- Band III, Heft 74 Februar 1934, Kieler Heft
- Band III, Heft 79 Juni 1934, Wiener Heft
- Band III, Heft 83 November 1934, Frankreich-Heft
- Band III, Heft 84 Dezember 1934, Pauly-Gedächtnisheft
- Band III, Heft 87 März 1935, White-Heft
- Band III, Heft 92 August 1935, Kieler Heft
- Band III, Heft 94 November 1935, Dänemark-Heft
- Band III, Heft 97 Januar 1936, v. Holzhausen-Gedächtnisheft
- Band III, Heft 100 April 1936, Jubelheft
- Band III, Heft 101 Mai 1936, Essener Heft
- Band IV, Heft 117 September 1937, Dresden Heft
- Band IV, Heft 125 Mai 1938, Rheinlandheft
- Band IV, Heft 129 September 1938, Westfalenheft
- Band IV, Heft 131 November 1938, Berliner Heft
- Band IV, Heft 132 Dezember 1938, Erich Brunner-Gedächtnisheft
- Band IV, Heft 134 Februar 1939, 60 Hamburger Heft
- Band IV, Heft 140 August 1939, Thüringen-Heft
- Band V, Heft 154, Oktober 1940, Dr. Birgfeld-Gedächtnisheft
- Band V, Heft 176/177, August-September 1942, Berliner Heft
- Band VI, Heft 200, Februar–März 1949, Jubelheft
- Band VI, Heft 205, November.-Dezember 1949, T. R. Dawson Ehrenmitglied der Schwalbe
- Band XII, Heft 7, 6. Juli 1965, Dr. Wilhelm Maßmann-Geburtstagsheft
- Band XII, Heft 18. Juli 1966, Carl Schrader in Memoriam
- Band XIII, Heft 15/16, März–April 1969, Die Tage vom 31. Oktober bis 3. November 1968 im Kreise der Münchener Problemfreunde
- Band XV, Heft 25, Februar 1974, 50 Jahre „Schwalbe, V. v. P.“

Schwalbe-Blätter

Die *Schwalbe-Blätter* sind ein alle zwei Monate erscheinendes Faltblättchen der *Schwalbe*. Sie richten sich mit einem Umfang von vier Seiten hauptsächlich an Partyspieler, die auch am künstlerischen Aspekt des Schachs interessiert sind. Die Ausgaben erscheinen in den ungeraden Monaten und können über die Internet-Seite der Schwalbe aufgerufen werden:

<https://www.dieschwalbe.de/schwalbeblaetter.htm>

- 2021: Ausgaben 1 und 2
- 2022: Ausgaben 3 bis 8

B: Veröffentlichungen der „Schwalbe“

Druckwerke

- (ohne Autor) Mitgliederverzeichnis Satzungen und Leihbedingungen der Schwalbenbücherei. Die Schwalbe (Vereinigung von Problemfreunden) o. D. [1947], 12 Seiten.
- (ohne Autor) Peter Kniest 50 Jahre. Die Schwalbe, 1964, 38 Seiten.
- (ohne Autor) 100 Jahre Deutscher Schachbund: Jubiläums-Kompositionsturniere. Ausrichter: Die Schwalbe, 1978, 20 Seiten.
- (ohne Autor) World Chess Compositions Tournament of the F.I.D.E., herausgegeben von „Schwalbe, deutsche Vereinigung für Problemschach“:
 - 2. WCCT, Regeln; Ausschreibung der Themen, Januar 1980, 20 Seiten
 - 2. WCCT, anonyme Bewerbungen Rundbrief Nr. 6, Mai 1981, 80 Seiten
 - Anmerkungen und Einwendungen Rundbrief Nr. 7, Januar 1982, 23 Seiten
 - Antworten zum Rundbrief Nr. 7: Rundbrief Nr. 8, Mai 1982, 12 Seiten
 - 2 WCCT 1983 Entscheide, 1983, 89 Seiten.
- (ohne Autor) 35. Kongreß der FIDE-Problemschach-Kommission 22.–29.8.92 und 16. Weltmeisterschaft im Schachproblem-Lösen 25./26.8.92. Die Schwalbe, Dt. Vereinigung für Problemschach / Stadt Bonn / Godesberger Schachklub 1929, Schirmherr: Oberbürgermeister Dr. Hans Daniels, 1992, 20 Seiten.
- (ohne Autor) World Chess Composition Tournament of the F.I.D.E., herausgegeben von „Schwalbe, deutsche Vereinigung für Problemschach“ & Permanent Commission for Chess Composition, 8. WCCT 2006–2008 Part III – Results, 2009.
- **Herbert Ahues:** Weiße Linienkombinationen mit thematischen Verführungen. Die Schwalbe Sonderdruck Nr. 2, September 1978, 48 Seiten.
- **Josef Breuer:** Schwalbenspätauslese. Drei- und Mehrzüger. Ein moderner Querschnitt durch das Jahr 1955, Selbstverlag der Schwalbe, Die kleine Schwalbenbuchreihe, Nr. 1, 1961/62, 192 Seiten.
- **Ders.:** Beispiele zur Ideengeschichte des Schachproblems, hrsg. von der „Schwalbe, deutsche Vereinigung für Problemschach“, 1982, 409 Seiten.
- **Günter Büsing & Hans Gruber:** John Niemann – Eine Gedenkschrift. *Die Schwalbe – feenschach*, 1996, 52 Seiten.
- **Wolfgang Dittmann:** Der Flug der Schwalbe. Geschichte einer Problemschach-Vereinigung. Mit einer Adressenliste der Mitglieder hrsg. von der „Schwalbe, deutsche Vereinigung für Problemschach“, (Berlin) August 1988 (1. Auflage), 149 Seiten. Zweite Auflage aktualisiert und ergänzt von Thomas Brand und Hans Gruber, (München) September 2018.
- **Karl Fabel:** Am Rande des Schachbretts. Selbstverlag der Schwalbe V. v. P., Hamburg, Schwalben-Bücherei, Band 1, 1947, 81 Seiten.
- **Ders.:** Einiges über Schachaufgaben. Eine Einführung in das Problemschach. Selbstverlag der Schwalbe, Schwalben-Bücherei Nr. 4, 1950, 80 Seiten.
- **Herbert Grasemann:** Eines Reverends Einfall, der Geschichte machte. Das neudeutsche Schachproblem. Ursprung, Grundlagen, Grundbegriffe. Neu herausgegeben und erweitert mit einem Aufsatz und einer Auswahl neuerer Probleme durch Hans Peter Rehm und Stephan Eisert. Edition *FEE=NIX*, feenschach-Verlag (in Kooperation mit der Schwalbe), Band VIII, 2014, xi + 200 Seiten.
- **Herbert Grasemann:** A Cleric’s Idea, which made History – The new-German chess problem – Origin, basic Principles and Concepts: A new, extended edition with an essay and a selection of more recent problems, by Hans Peter Rehm und Stephan Eisert. Edition *FEE=NIX*, feenschach-Verlag (in Kooperation mit der Schwalbe), Band IX, xi + 200 Seiten.
- **Hans Klüver:** Doppelzugschach. Eine Darlegung des Spiels. Sonderdruck der Schwalbe, Ausgabe Nr. 2, Dezember 1963, 36 Seiten.
- **Winfried E. Kuhn & Godehard Murkisch:** Das Hans-Klüver-Gedenkturnier 1990–1993. Kuhn/Murkisch-Serie Nr. 17. *Die Schwalbe – feenschach – DIE WELT* (Sonderdruck Schwalbe und *feenschach*), Mai 1993, 48 Seiten.
- **Hans Selb:** Themen in Zyklusform. Sonderdruck der Schwalbe, Ausgabe Nr. 1, Mai 1963, 41 Seiten.

- **Theodor Siers:** Rösselsprünge im Schachproblem. Selbstverlag der Schwalbe V. v. P., Hamburg, Schwalben-Bücherei Nr. 3, 1948, 48 Seiten.
- **Werner Speckmann:** Zweizügige Sternflucht-Miniaturen (Anhang: Kreuzflucht). Die Schwalbe Sonderdruck Nr. 1, Dezember 1974, 28 Seiten
- **Hermann Stapff:** Einführung in das Märchenschach. Selbstverlag der Schwalbe, Schwalben-Bücherei Nr. 2, 1948, 24 Seiten.
- **Theodor Steudel:** Die Allumwandlung im Problemschach. Mit einem Anhang von Werner Speckmann: Allumwandlung im orthodoxen Zweizüger. Ausgabe Nr. 3, August 1966, 46 Seiten.

Video-Kanal *Mustermatt*

Mustermatt ist der Videokanal der Schwalbe, der von Johannes Quack betrieben wird. In den jeweils am Freitagmittag erscheinenden Videos stellt er Schachprobleme vor, diskutiert die Besonderheiten des Problemschachs und geht auch auf viele weitere Themen wie das Lösen und Komponieren von Schachproblemen ein.

Auf die Videos kann über die Schwalbe-Website oder direkt über den Youtube Kanal zugegriffen werden:

<https://www.dieschwalbe.de/medien.htm>

<https://www.youtube.com/@mustermatt7960>

C: Zur Geschichte der „Schwalbe“

- (ohne Autor) Der Schachkiebitz Nr. 10. Das Schachmagazin des PSV (Postsportverein) Uelzen. Sonderheft zur Schwalbetagung 95, September 1995, 44 Seiten.
- (ohne Autor) Schwalbetagung Ilfeld '96, o. D. (vor der Schwalbetagung 1996), 1996, 12 Seiten.
- (ohne Autor) Das Schwalbe-Treffen in Bad Bevensen (3.–6. Oktober 2002), Oktober 2002, 35 Seiten.
- (ohne Autor) Nachrichten, Turniere, Problemschach anlässlich des Schwalbetreffens 24.–26. September 2004. SC Furth/Waldmünchen 1971 e.V. o. D. (vor dem Schwalbetreffen 2004), 2004, 12 Seiten.
- **Hemmo Axt:** Gerd Rinder löste am besten. Erste bundesdeutsche Meisterschaft 1977 im Lösen von Schachproblemen. In: *feenschach*, April-Juni 1977, S. 64–67.
- **Ders.:** Dr. Hermann Weißauer 75. In: *Die Schwalbe*, Dezember 1995, S. 220–222.
- **Ders.:** Günter Büsing 50. In: *Die Schwalbe*, Juni 1997, S. 99–100.
- **Ders.:** In memoriam Werner Speckmann. In: *Die Schwalbe*, Juni 2001, S. 98–108.
- **Ders.:** Herbert Ahues 80. In: *Die Schwalbe*, April 2002, S. 369–372.
- **Ders.:** Gerhard W. Jensch 27.1.1920–26.10.1990. In: *Die Schwalbe*, Februar 2020, S. 426–428.
- **Ders.:** Günter Büsing zum 75sten. In: *Die Schwalbe*, Juni 2022, S. 544–545.
- **Ralf Binnewirtz:** Über den Loveday-Inder – und das Ende eines hartnäckigen Fehlerteufels nach 120 Jahren! In: *Die Schwalbe*, Dezember 2023, S. 403–405.
- **Eduard Birgfeld:** Dr. W. Maßmann zum 40. Geburtstag. In: *Die Schwalbe*, Juli 1935, S. 318–319.
- **Thomas Brand:** Karl Fabel 1905–1975. In: *Die Schwalbe*, Oktober 2005, S. 229–235.
- **Ders.:** *Die Schwalbe* im Internet. In: *Die Schwalbe*, Dezember 2016, S. 256.
- **Ders.:** Herbert Grasemann 21.12.1917 – 21.6.1983. In: *Die Schwalbe*, Dezember 2017, S. 307–309.
- **Ders.:** Schwalbe und Datenschutz. In: *Die Schwalbe*, August 2018, S. 527–528.
- **Ders.:** Bernd Gräfrath 60. In: *Die Schwalbe*, Oktober 2018, S. 593–594.
- **Ders.:** Gerd Wilts zum 50. Geburtstag. In: *Die Schwalbe*, Februar 2019, S. 4–5.
- **Ders.:** Boris Tummes zum 50. Geburtstag. In: *Die Schwalbe*, Februar 2019, S. 5–6.
- **Ders.:** Godehard Murkisch 80. In: *Die Schwalbe*, Februar 2020, S. 425–426.
- **Ders.:** Augsburg 150. In: *Die Schwalbe*, August 2020, S. 661–662.
- **Ders.:** Werner Keym 80. In: *Die Schwalbe*, Februar 2022, S. 437–438.
- **Ders.:** bernd ellinghoven 70. In: *Die Schwalbe*, August 2023, S. 184–185.
- **Thomas Brand & Siegfried Hornecker:** *Caissas neue Schlossbewohner* – eine Einladung. In: *Die Schwalbe*, Dezember 2020, S. 827–828.

- **Josef Breuer:** Johannes Kohtz und Carl Kockelkorn zum Gedächtnis. In: *Die Schwalbe*, Juli-August 1950, S. 73–77; September-Oktober 1950, S. 89–90.
- **Günter Büsing:** Werner Speckmann zum 85. Geburtstag. In: *Die Schwalbe*, August 1998, S. 519.
- **Ders.:** Geburtstags-Editorial. In: *Die Schwalbe*, Februar 1999, S. 1–2.
- **Ders.:** Bericht vom Schwalbe-Treffen 1.–3.10.1999 in Essen. In: *Die Schwalbe*, Dezember 1999, S. 284–287.
- **Ders.:** Hemmo Axt 70. In: *Die Schwalbe*, Oktober 2012, S. 595–596.
- **Ders.:** Zum 100. Todestag von Johannes Kohtz. In: *Die Schwalbe*, Oktober 2018, S. 587–590.
- **Friedrich Burchard:** Mitbegründer der Schwalbe. In: *Die Schwalbe*, April 1974, S. 158.
- **Michael Burghardt:** Mein lieber Schwan. In: *Die Schwalbe*, Februar 2014, S. 353–354
- **Udo Degener:** Die Albrecht-Sammlung. In: *Die Schwalbe*, August 1996, S. 426–427.
- **Mirko Degenkolbe:** Udo Degener 60 Jahre In: *Die Schwalbe*, Dezember 2019, S. 382–386.
- **Anthony Dickens:** “46 not out” [über Peter Kniest]. In: *feenschach*, Oktober–Dezember 1979, S. 263–268.
- **Wolfgang Dittmann:** 60 Jahre „Schwalbe“ (= Artikelserie in sechs Folgen). In: *Die Schwalbe*, Januar 1984, S. 194–195; April 1984, S. 225–226; Juni 1984, S. 264–266; Februar 1985, S. 404–406; April 1985, S. 453–456; August 1985, S. 510–512.
- **Ders.:** 60 Jahre „Schwalbe“. Vortrag auf dem ordentlichen Bundeskongress des Deutschen Schachbundes am 2. Juni 1984 in Glücksburg. In: *Die Schwalbe*, August 1984, S. 286–289; Oktober 1984, S. 328–330; Dezember 1984, S. 361–363. (Auszugsweise nachgedruckt in: Schachkalender 1985, Edition Marco, Schachverlag Arno Nickel, Berlin 1984, S. 39–43, 83–85, 105–109.)
- **Ders.:** Peter Kniest 70 Jahre! In: *Die Schwalbe*, Dezember 1984, S. 369–371.
- **Ders.:** Dr. John Niemann 80 Jahre. In: *Die Schwalbe*, April 1985, S. 442–443.
- **Ders.:** Dr. Hermann Weißbauer 65 Jahre. In: *Die Schwalbe*, Oktober 1985, S. 537–538.
- **Ders.:** Hans Klüver 85 Jahre. In: *Die Schwalbe*, April 1986, S. 31–32.
- **Ders.:** In memoriam Eduard Birgfeld. In: *Die Schwalbe*, August 1987, S. 278.
- **Carl Eckhardt & Harry Rosenkilde:** Dem Andenken Dr. Ed. Birgfelds. In: *Die Schwalbe*, Weihnachten 1939 (Sonderheft), S. 601.
- **Stephan Eisert & Hans Peter Rehm:** Zum 100-jährigen Geburtstag von Ado Kraemer und Erich Zepler. In: *Die Schwalbe*, Februar 1998, S. 317–324.
- **bernd ellinghoven:** Peter Kniest „64“. In: *feenschach*, Dezember 1978, S. 478–483.
- **Ders.:** Wolfgang Dittmann 50. In: *feenschach*, August 1983, S. 150–154.
- **Ders.:** Hans Gruber 50. In: *Die Schwalbe*, August 2010, S. 586–587.
- **Ders.:** Heillose Sanktionen? In: *Die Schwalbe*, April 2022, S. 534–535.
- **Ders.:** Krieg&FIDE. In: *Die Schwalbe*, Juni 2022, S. 537–538.
- **Rudolf Glenk:** Schwalbe-Treffen vom 5. bis 7. Oktober 2007 in Forchheim. Festschrift mit Preisausschreiben, Selbstverlag Rudolf Glenk, Oktober 2007, 104 Seiten – Bericht und Lösungen zum Preisausschreiben, 2007, 8 Seiten
- **Hubert Gockel:** Rainer Paslack 70. In: *Die Schwalbe*, Juni 2020, S. 553–556.
- **Ders.:** Wieland Bruch 60. In: *Die Schwalbe*, Juni 2021, S. 126–129.
- **Bernd Gräfrath:** Günter Büsing 70. In: *Die Schwalbe*, Juni 2017 S. 121–122.
- **Ders.:** PDB: Ein Projekt mit Zukunft. In: *Die Schwalbe*, Juni 2018, S. 465–466.
- **Ders.:** Die Schwalbe ist eingetragener Verein. In: *Die Schwalbe*, August 2018, S. 583.
- **Ders.:** Großartige Erfolge beim WCCI. In: *Die Schwalbe*, August 2019, S. 241–242.
- **Ders.:** Wegmarkierungen. In: *Die Schwalbe*, Dezember 2019, S. 361–362.
- **Ders.:** Bewährtes auf neuem Wege. In: *Die Schwalbe*, Februar 2020, S. 421.
- **Ders.:** Krieg – und Problemschach. In: *Die Schwalbe*, Juni 2022, S. 537.
- **Ders.:** Rainer Kuhn 70. In: *Die Schwalbe*, Dezember-2 2022, S. 777–778.
- **Ders.:** Das Kalenderblatt – ein Nachruf. In: *Die Schwalbe*, Februar 2023, S. 1.
- **Ders.:** Besondere Würdigung von verdienten Schwalbe-Mitgliedern durch den Deutschen Schachbund. In: *Die Schwalbe*, Oktober 2023, S. 242.
- **Hans Gruber:** bernd ellinghoven 50. In: *Die Schwalbe*, August 2003, S. 184–186.

- **Ders.:** Ein Hoch auf Günter Lauinger. In: *Die Schwalbe*, Juni 2008, S. 457–458.
- **Ders.:** Hans Peter Rehm 70. In *Die Schwalbe*, Dezember 2012, S. 649–650.
- **Ders.:** Wolfgang Dittmann 80. In *Die Schwalbe*, Juni 2013, S. 121–122.
- **Hans Gruber & Klaus Wenda** Das Schöne im Blick – Hans Peter Rehm zum 80. Geburtstag. In: *Die Schwalbe*, Dezember-2 2022, S. 778–782.
- **Volker Gülke:** Dies fiel mir auf – Hartmut Laue zum [70.] Geburtstag gewidmet. In: *Die Schwalbe*, Juni 2021, S. 124–126.
- **Stefan Höning:** In eigener Sache. In: *Die Schwalbe*, Juni 2022, S. 542–544.
- **Walther von Holzhausen:** Eine Schwalben-Erinnerung. In: *Die Schwalbe*, März 1929, S. 188.
- **Siegfried Hornecker:** Stilles Jubiläum: 20 Jahre Michael Roxlau als Sachbearbeiter. In: *Die Schwalbe*, Dezember 2020, S. 816–817.
- **Gunter Jordan:** Schwalbe-Treffen in Jena 30.09. bis 02.10.2022. In: *Die Schwalbe*, Dezember-2 2022, S. 805–810.
- **Wilhelm Karsch:** Willi Krämer 70 Jahre. In: *Die Schwalbe*, Oktober–November 1968, S. 133–136.
- **Werner Keym:** Hans-Dieter Leiß 15.1.1941–23.10.1994. In: *Die Schwalbe*, Dezember 1994, S. 567–570.
- **Werner Keym & Thomas Brand** Günther Weeth 13.8.1935–28.12.2020. In: *Die Schwalbe*, April 2021, S. 65–67.
- **Hans Klüver:** Eine Schwalbe. In: *Die Schwalbe*, April–Mai 1965, S. 49–50.
- **Ders.:** Dr. Wilhelm Maßmann 70 Jahre. In: *Die Schwalbe*, Juli 1965 (Sonderheft), S. 97–99.
- **Peter Kniest:** Erinnerungen an Wilhelm Karsch. In: *feenschach*, Juni 1974 (Sonderheft), S. 310–314.
- **Ders.:** Ernst Skowronek 75 Jahre. In: *feenschach*, Juni 1974, S. 287–288.
- **Ders.:** Die Wiesbadener Problemschachtage. 50-jähriges Jubiläum der SCHWALBE und XVII. Tagung der F.I.D.E.-Kommission vom 28.9.–5.10.1974 in WIESBADEN. Januar 1975.
- **Ders.:** Dr. John Niemann 70 Jahre. In: *feenschach*, April 1975, S. 14–15.
- **Ders.:** Caissas Schloßbewohner, Bd. 1–4, Wegberg 1983, 1985, 1987, 1991.
- **Jörg Kuhlmann:** Michael Keller zum 70. Geburtstag In: *Die Schwalbe*, August 2019, S. 265–266.
- **Ders.:** [Hinterstellrömer. In: *Die Schwalbe*, Dezember 2023, S. 382–385.](#)
- **Rainer Kuhn:** Carsten Ehlers – 50. In: *Die Schwalbe*, Februar 2021, S. 18–19.
- **Rainer Kuhn:** Franz Pacht – 70. In: *Die Schwalbe*, Februar 2021, S. 16–18.
- **Winfried E. Kuhn:** Das Schwalbe-Treffen 1990 in Lüneburg. Selbstverlag der Herausgeber Winfried E. Kuhn, Godehard Murkisch, Kuhn/Murkisch-Serie Nr. 11, Dezember 1990.
- **Hartmut Laue:** Erinnerungen an Wilhelm Maßmann. In: *Die Schwalbe*, August 2020, S. 623–625.
- **Günter Lauinger:** Verlegenheitsrückzüge. Für Dr. Wolfgang Dittmann zum 50. Geburtstag. In: *Die Schwalbe*, Januar 1984, S. 195–196.
- **Hans-Dieter Leiß:** Eine Umfrage und dreieinhalb Dutzend Antworten. In: *Die Schwalbe*, August 1976, S. 511–514; Dezember 1976, S. 576–578. (Vgl. ders.: Umfrage in eigener Sache. In: *Die Schwalbe*, August 1975, S. 376.)
- **Rudolf Leopold:** Erinnerungen aus meinem Schachleben. In: *Die Schwalbe*, Januar-Februar 1965, S. 23–29.
- **Horst Lüders:** Die Schachbibliothek Maßmann (= Berichte und Beiträge der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek), Kiel 1982. (Darin: Hartmut Laue und Horst Lüders, Einleitung, S. VI–IX – mit Angaben zur Biographie Maßmanns und zum Aufbau seiner Schachbibliothek.)
- **Ders.:** Die Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek hat ihren Schachbuchbestand vervielfacht. In: *Die Schwalbe*, Februar 1996, S. 264–265.
- **Wilhelm Maßmann:** Zum Geleite. In: *Die Schwalbe*, August 1924, S. 1–3.
- **Ders.:** Jubel-Heft 50 der „Schwalbe“. Ein Rück- und Ausblick. In: *Die Schwalbe*, Februar 1932, S. 213.
- **Ders.:** Dr. Birgfeld 50 Jahre alt. In: *Die Schwalbe*, September 1937 (Sonderheft), S. 147–151.

- **Ders.:** Dr. Birgfeld †. In: *Die Schwalbe*, Mai 1939 (Gedächtnisblatt), S. 509–512.
- **Ders.:** Anton Trilling zum 50. Geburtstag! In: *Mitteilungen der „Schwalbe“*, November 1943, S. 15–16.
- **Ders.:** Anton Trilling †. In: *Die Schwalbe*, Januar–März 1947, S. 9–10.
- **Ders.:** 25 Jahre „Schwalbe“. In: *Die Schwalbe*, Februar–März 1949 (= Jubelheft 200), S. 303–304.
- **Ders.:** Carl Schrader zum 50. Geburtstage. In: *Die Schwalbe*, August 1951, S. 197–198.
- **Ders.:** Carl Schrader †. In: *Die Schwalbe*, November–Dezember 1959, S. 73–78.
- **Ders.:** Dr. Werner Speckmann, 50 Jahre alt! In: *Die Schwalbe*, August 1963 (Sonderheft), S. 317–318.
- **Ders.:** 40. Geburtstag unserer Problemzeitschrift *Die Schwalbe*. Rückschau. In: *Die Schwalbe*, Juli–August 1964, S. 521–523.
- **Helmuth Morgenthaler:** Dr. Hermann Weißauer 80 Jahre. In: *Die Schwalbe*, Oktober 2000, S. 517–521.
- **John Niemann:** Dr. Werner Speckmann Ehrenvorsitzender der „Schwalbe“. In: *Die Schwalbe*, Dezember 1982, S. 569–570.
- **Franz Pachtl:** Manfred Rittirsch 60. In: *Die Schwalbe*, April 2021, S. 74–76.
- **Michael Pfannkuche:** 1. Internationale Deutsche Meisterschaft in Fischbach/Hochspeyer. In: *Die Schwalbe*, August 1994, S. 494–495.
- **Johannes Quack:** 50 Folgen „Mustermatt“. In: *Die Schwalbe*, Oktober 2022, S. 681–682.
- **Hans-Peter Reich & Gerd Wilts:** PDB – Die Problemschachdatenbank. In: *Die Schwalbe*, April 1997, S. 50–52.
- **Frank Reinhold:** Schöner Erfolg beim 11. WCCT. In: *Die Schwalbe*, Dezember-2 2022, S. 813–814.
- **Manfred Rittirsch.:** HuGo 60. In: *Die Schwalbe*, April 2020, S. 488–489.
- **Willibald Roese:** Funkschach-Jahrbuch 1926. Schachfunkkalender. Verlag der Rufu-Verlagsgesellschaft m. b. H. (Hamburg) 1926.
- **Hansjörg Schiegl:** Aus den Jugendtagen der Schwalbe ... In: *Die Schwalbe*, Dezember 1971, S. 293–294.
- **Hans Heinrich Schmitz:** Das „Schwalbenthema“. In: *Die Schwalbe*, Oktober 1937, S. 170–172.
- **Achim Schöneberg:** Eine alte Postkarte von Dr. Eduard Birgfeld (12.9.1887 – 7.5.1939). In: *Die Schwalbe*, Dezember 2020, S. 790–792.
- **Carl Schrader:** Die Schwalbe. Vereinigung von Problemfreunden. Mitgliederverzeichnis, Satzungen und Leihbedingungen der Schwalbenbücherei, Hamburg 1947.
- **Ders.:** Rückblick. In: *Die Schwalbe*, Februar–März 1949 (= Jubelheft 200), S. XXVI.
- **Eberhard Schulze:** Beiträge 2014. In: *Die Schwalbe*, August 2014, S. 562.
- **Ders.:** 25. Sachsentreffen – 10.–12.4.2015 in Leutersdorf. In: *Die Schwalbe*, Juni 2015, S. 123.
- **Ernst Schütte:** Wie Dr. Ed. Birgfeld anregte! In: *Die Schwalbe*, Weihnachten 1939 (Sonderheft), S. 601–608.
- **Bernd Schwarzkopf & Achim Schöneberg:** Romantischer Rückblick auf drei *Schwalbe*-Originale des Jahres 1924. In: *Die Schwalbe*, Dezember 2023, S. 380–382.
- **Karl-Heinz Siehdnel:** 100 Jahre neudeutsche Problemschule – wohin geht die Reise? In: *Die Schwalbe*, Februar 2003, S. 1–9.
- **Ders.:** Problemschach und Gesellschaftsform. In: *Die Schwalbe*, Oktober 2019, S. 315–316.
- **Werner Speckmann:** „Schwalbe V.v.P.“ und „Deutscher Schachbund e.V.“, ein höchst unerfreulicher Bericht. In: *Die Schwalbe*, Juli–August 1962, S. 93–98.
- **Ders.:** Peter Kniest zum 50. Geburtstag. In: Peter Kniest 50 Jahre. Geburtstagsheft, hrsg. von der Schwalbe V.v.P., 1964, S. 1–2.
- **Ders.:** 50 Jahre „Schwalbe ...“. In: *Die Schwalbe*, Februar 1974, S. 134–135.
- **Ders.:** 50 Jahre „Schwalbe, deutsche Vereinigung für Problemschach“. In: Die Wiesbadener Problemschachtage, hrsg. von Peter Kniest, Wegberg 1975, S. 75–79.
- **Ders.:** Der Deutsche Schachbund und das Problemschach. In: Alfred Diel: Schach in Deutschland. Festbuch aus Anlass des hundertjährigen Bestehens des Deutschen Schachbundes e.V. 1877–1977, Düsseldorf 1977, S. 136–159.

- **Otto Strerath:** Carl Schrader zum Gedächtnis. In: *Die Schwalbe*, November–Dezember 1959, S. 78–79.
- **Walter Usath:** „Schwalben“-Quartett. In: *Die Schwalbe*, Februar 1932, S. 214–215.
- **Hermann Weißauer:** Dr. Werner Speckmann 80 Jahre. In: *Die Schwalbe*, Sonderheft August 1993, S. S10.
- **Volker Zipf:** Hans Vetter 27.6.1894 – 13.4.1973. In: *Die Schwalbe*, August 2019, S. 197–200.

Anhänge

A: Sachbearbeiter der *Schwalbe*

Die Organisation der (Urdruck-)Sachbearbeiter innerhalb der *Schwalbe* Redaktion war nicht von Anfang an so, wie wir sie heute kennen mit ihren acht Abteilungen, sondern sie wechselte im Laufe der Zeit teils stark.

Daher unterscheiden wir in der folgenden Übersicht folgende drei Perioden, innerhalb derer sich teilweise auch Zuordnungen änderten bzw. Rubriken zusammengelegt und getrennt wurden:

- Vom ersten Heft bis zum Ende von *Funkschach* 1927
- Ab „Neue Folge“ Heft 1, Januar 1928 bis zum Ende der Amtszeit von Peter Kniest als Schriftleiter
- Ab der „Neu-Nummerierung“ Oktober 1969

A-I: Sachbearbeiter der *Schwalbe* bis 1927

Spielgerechte Aufgaben (Direkte Matts) Anton Trilling.

Märchenschach Franz Palatz.

Spielschach (auch Studien) Erich Woehl, ab Heft 14 (April 1926) gemeinsam mit Alfred Brinckmann.

A-II: Sachbearbeiter der Neuen Folge der *Schwalbe* 1928 bis 1969

Urdrucke Eduard Birgfeld : Neue Folge Heft 1 (I/1928) bis Neue Folge Heft 123 (III/1938), Wilhelm Maßmann: Neue Folge Heft 124 (IV/1938) bis Neue Folge Heft 132 (XII/1938), *Aufteilung in Abteilungen*: Neue Folge Heft 133 (I/1939), *Wieder in einer Hand*: Karl Fabel, Mitteilungen der Schwalbe 1 (7.6.1943), Wilhelm Karsch, Mitteilungen der Schwalbe 3 (10.10.1943), Carl Schrader, Neue Folge Heft 186 (I–III/1947), *Aufteilung in Abteilungen*: Neue Folge Heft 187 (IV–VI/1947).

Zweizüger Hermann Albrecht und (oder) Heinz Lies: ab Neue Folge Heft 133 (I/1939), Hermann Albrecht: ab Neue Folge Heft 140 (VIII/1939), Hans Hülsmann: ab Neue Folge Heft 143 (XI/1939), Josef Mikulcak: ab Neue Folge Heft 147 (III/1940), *Sachbearbeitung wieder in einer Hand*: Mitteilungen der Schwalbe 1 (7.6.1943), Hermann Albrecht, ab Neue Folge Heft 187 (IV–VI/1947), Herbert Ahues, ab Neue Folge Heft 199 (I/1949), Herbert Ahues & Hermann Albrecht, Neue Folge Heft 210 (IX–X/1950), Hermann Albrecht, ab Neue Folge Heft 211 (XI–XII/1950), Ulrich Ring: ab Heft 25 (I/1964), Karlheinz Ahlheim: ab Heft 25–27 (I–III/1967), Hans-Dieter Leiß (gelegentlich auch falsch „Leih“): ab Heft 13 (I/1969).

Drei- und Mehrzüger Hans Klüver: ab Neue Folge Heft 133 (I/1939), Wilhelm Berges: ab Neue Folge Heft 140 (VIII/1939), Josef Breuer: ab Neue Folge Heft 153 (IX/1940), Ernst Schütte: ab Neue Folge Heft 155 (XI/1940), *Sachbearbeitung wieder in einer Hand*: Mitteilungen der Schwalbe 1 (7.6.1943), Wilhelm Karsch: Neue Folge Heft 187 (IV–VI/1947), Theodor Siers: ab Neue Folge Heft 188 (VII–VIII/1947), Theodor Siers & Josef Breuer: ab Neue Folge Heft 192 (III–IV/1948), Carl Eckhardt & Josef Breuer: ab Neue Folge Heft 213 (III–IV/1951), Carl Eckhardt: ab Neue Folge Heft 226 (VI/1952), Werner Speckmann: ab Neue Folge Heft 238 (VI/1953), Bernhard Schauer: ab Heft 9 (IX/1962), Baldur Kozdon: Heft 19/20 (VII–VIII/1969).

Studien Werner Speckmann: ab Heft 3–4 (V–VIII/1959), Hans-Hilmar Staudte: ab Heft 13 (I/1963), *Ankündigung/Bekanntgabe des Spaltenendes*: Heft 5 (V/1968), Hans Dieter Weichert: ab Heft 7–8 (VII–VIII/1968), *Beendigung der Abteilung durch die neue Schriftleitung* (ab Heft 1, X/1969).

Selbstmatt Eduard Schildberg: ab Neue Folge Heft 133 (I/1939), Otto Brenner: ab Neue Folge Heft 140 (VIII/1939), *Sachbearbeitung wieder in einer Hand*: Mitteilungen der Schwalbe 1 (7.6.1943).

Märchenschach Karl Fabel: ab Neue Folge Heft 133 (I/1939), Otto Brenner: ab Neue Folge Heft 140 (VIII/1939), *Sachbearbeitung wieder in einer Hand*: Mitteilungen der Schwalbe 1 (7.6.1943), Albert H. Kniest: ab Neue Folge Heft 187 (IV–VI/1947), Carl Schrader (kommissarisch): ab Neue Folge Heft 200 (10.2.1949), Hermann Stapff: ab Neue Folge Heft 202 (VI/1949), Wilhelm Karsch: ab Neue Folge Heft 230/231 (X–XI/1952), Theodor Steudel: ab Heft 1 (I–II/1959), Peter Kniest: ab Heft 19 (I/1961), Hans Peter Rehm: ab Heft 31 (I/1962), Hans Selb: ab Heft 37 (I/1965), Theodor Steudel: ab Heft 25-27 (I–III/1967) Peter Kniest: ab Heft 19-20 (VII–VIII/1969).

Am Rande des Schachbretts Karl Fabel: ab Heft 1 (I–II/1959) (Seit Heft 6 (XI–XII/1959) auf der Titelseite: Mathematisches und Retro, im Heftinnern obiger Titel).

Die DZ-Ecke (Doppelzugschach) Godehard Murkisch: ab Heft 24 (XII/1963), *Beendigung der Spalte durch die neue Schriftleitung ab Heft 1 (X/1969)*.

Lösungen Eduard Birgfeld: ab Neue Folge Heft 1 (I/1928), Franz Palatz: ab Neue Folge Heft 24 (XII/1929), Kurt Dittrich: ab Neue Folge Heft 41 (V/1931), Bruno Sommer: ab Neue Folge Heft 56 (VIII/1932), Kurt Dittrich: ab Neue Folge Heft 78 (VI/1934), Anton Trilling: ab Neue Folge Heft 101 (V/1936), Josef Breuer: ab Neue Folge Heft 124 (IV/1938), Karl Fabel: ab Neue Folge Heft 133 (I/1939), Hermann Stapff: ab Neue Folge Heft 141 (IX/1939), Christian Wachenhusen: ab Neue Folge Heft 179/180 (XI–XII/1942), Wilhelm Karsch: ab Mitteilungen der Schwalbe 1 (7.6.1943), Wilhelm Hagemann: ab Mitteilungen der Schwalbe 9 (VII/1944), abermals bestellt: Neue Folge Heft 185 (X–XII/1946), Artur Mayer: ab Neue Folge Heft 203 (VII–VIII/1949), Kurt Timpe: ab Heft 1 (I–II/1959), Godehard Murkisch: ab Heft 16 (IV/1963), Godehard Murkisch und Friedrich Burchard: ab Heft 17 (V/1963), Friedrich Burchard: ab Heft 8 (VIII/1965).

A-III: Sachbearbeiter der *Schwalbe* ab Oktober 1969

Zweizüger Hans-Dieter Leiß: Heft 1 (X/1969) bis Heft 148 (VIII/1994), Franz Pachl: Heft 149 (X/1994) bis Heft 213 (VI/2005), Hubert Gockel: Heft 214 (VIII/2005) bis heute.

Dreizüger Baldur Kozdon: Heft 1 (X/1969) bis Heft 30 (XII/1974) (gemeinsam mit Mehrzüger), Hemmo Axt: Heft 31 (II/1975) bis Heft 54 (XII/1978) (gemeinsam mit Mehrzüger), Hans Peter Rehm: Heft 55 (II/1979) bis Heft 122 (IV/1990) (gemeinsam mit Mehrzüger), Daniel Papack & Marcel Tribowski: Heft 123 (VI/1990) bis Heft 142 (VIII/1993) (gemeinsam mit Mehrzüger), Marcel Tribowski & Thorsten Zirkwitz: Heft 143 (X/1993) bis Heft 171 (VI/1998) (gemeinsam mit Mehrzüger), Gerhard E. Schoen: Heft 172 (VIII/1998) bis Heft 200 (IV/2003) (gemeinsam mit Mehrzüger), Martin Wessels: Heft 201 (VI/2003) bis Heft 258 (XII/2012), Hans Gruber: Heft 259 (II/2013) bis Heft 288 (Heft XII/2017), Hubert Gockel: Heft 289 (II/2018) bis heute.

Mehrzüger Baldur Kozdon: Heft 1 (X/1969) bis Heft 30 (XII/1974) (gemeinsam mit Dreizüger), Hemmo Axt: Heft 31 (II/1975) bis Heft 54 (XII/1978) (gemeinsam mit Dreizüger), Hans Peter Rehm: Heft 55 (II/1979) bis Heft 122 (IV/1990) (gemeinsam mit Dreizüger), Daniel Papack & Marcel Tribowski: Heft 123 (VI/1990) bis Heft 142 (VIII/1993) (gemeinsam mit Dreizüger), Marcel Tribowski & Thorsten Zirkwitz: Heft 143 (X/1993) bis Heft 171 (VI/1998) (gemeinsam mit Dreizüger), Gerhard E. Schoen: Heft 172 (VIII/1998) bis Heft 200 (IV/2003) (gemeinsam mit Dreizüger), Rainer Ehlers: Heft 201 (VI/2003) bis Heft 251 (X/2011), Hans Peter Rehm: Heft 252 (XII/2011) bis Heft 285 (VI/2017), Ralf Krätschmer: Heft 286 (VIII/2017) bis heute.

Studien kein Sachbearbeiter benannt: Heft 1 (X/1969) bis Heft 42 (XII/1976), Karl Junker: Heft 43 (II/1977) bis Heft 48 (XII/1977), Joachim Reiners: Heft 49 (II/1978) bis Heft 58 (VIII/1979), vakant: Heft 59 (X/1979) bis Heft 66 (XII/1980), Gerd Rinder: Heft 67 (II/1981) bis Heft 117 (VI/1989), Michael Pfannkuche: Heft 118 (VIII/1989) bis Heft 156 (XII/1995), Jürgen Fleck: Heft 157 (II/1996) bis Heft 185 (X/2000), Michael Roxlau: Heft 186 (XII/2000) bis heute, seit Heft 235 (II/2009) gemeinsam mit Siegfried Hornecker.

Selbstmatt Hans Peter Rehm: Heft 1 (X/1969) bis Heft 28 (VIII/1974) (gemeinsam mit Hilfsmatt und Märchenschach), bernd ellinghoven: Heft 29 (X/1974) bis Heft 42 (XII/1976) (gemeinsam mit Hilfsmatt und Märchenschach), Hanspeter Suwe: Heft 43 (II/1977) bis Heft 57 (VI/1979) (gemeinsam mit Hilfsmatt und Märchenschach), Arno Tüngler: Heft 58 (VIII/1979) bis Heft 80 (IV/1983) (ab

Heft 60, XII/1979, gemeinsam mit Hilfsmatt), Thomas Brand: Heft 81 (VI/1983) bis Heft 105 (VI/1987) (gemeinsam mit Hilfsmatt), Walter Wittstock: Heft 106 (VIII/1987) bis Heft 120 (XII/1989) (gemeinsam mit Hilfsmatt), Hans-Peter Reich: Heft 121 (II/1990) bis Heft 138 (XII/1992) (gemeinsam mit Hilfsmatt), Hemmo Axt: Heft 139 (II/1993) bis Heft 162 (XII/1996), Frank Müller: Heft 163 (II/1997) bis Heft 214 (VIII/2005), Volker Gülke & Hartmut Laue: Heft 215 (X/2005) bis Heft 222 (XII/2006), Hartmut Laue: Heft 223 (II/2007) bis heute.

Hilfsmatt Hans Peter Rehm: Heft 1 (X/1969) bis Heft 28 (VIII/1974) (gemeinsam mit Selbstmatt und Märchenschach), bernd ellinghoven: Heft 29 (X/1974) bis Heft 42 (XII/1976) (gemeinsam mit Selbstmatt und Märchenschach), Hanspeter Suwe: Heft 43 (II/1977) bis Heft 59 (X/1979) (gemeinsam mit Märchenschach; bis Heft 57, VI/1979 gemeinsam mit Selbstmatt), Arno Tüngler: Heft 60 (XII/1979) bis Heft 80 (IV/1983) (gemeinsam mit Selbstmatt), Thomas Brand: Heft 81 (VI/1983) bis Heft 105 (VI/1987) (gemeinsam mit Selbstmatt), Walter Wittstock: Heft 106 (VIII/1987) bis Heft 120 (XII/1989) (gemeinsam mit Selbstmatt), Hans-Peter Reich: Heft 121 (II/1990) bis Heft 162 (XII/1996) (bis Heft 138, XII/1992 gemeinsam mit Selbstmatt), Torsten Linß: Heft 163 (II/1997) bis Heft 171 (VI/1998), Achim Schöneberg: Heft 172 (VIII/1998) bis Heft 214 (VIII/2005), Eckart Kummer: Heft 215 (X/2005) bis Heft 240 (XII/2009), Silvio Baier: Heft 241 (II/2010) bis Heft 315 (VI/2022), Mirko Degenkolbe: Heft 316 (VIII/2022) bis heute.

Märchenschach (z. T. *Allgemeines Schach, Experimentelle Kompositionen, Übrige Arten*) Hans Peter Rehm: Heft 1 (X/1969) bis Heft 28 (VIII/1974) (gemeinsam mit Selbstmatt und Hilfsmatt), bernd ellinghoven: Heft 29 (X/1974) bis Heft 42 (XII/1976) (gemeinsam mit Selbstmatt und Hilfsmatt), Hanspeter Suwe: Heft 43 (II/1977) bis Heft 59 (X/1979) (gemeinsam mit Hilfsmatt; bis Heft 57, VI/1979, gemeinsam mit Selbstmatt), Hans Gruber: Heft 60 (XII/1979) bis Heft 77 (X/1982), Thomas Kühn: Heft 78 (XII/1982) bis Heft 88 (VIII/1984), Hans Moser: Heft 89 (X/1984) bis Heft 113 (X/1988), Markus Manhart: Heft 114 (XII/1988) bis Heft 132 (XII/1991), Torsten Linß: Heft 133 (II/1992) bis Heft 171 (VI/1998), Gerhard E. Schoen: Heft 172 (VIII/1998) bis Heft 201 (VI/2003), Reto Aschwanden: Heft 202 (VIII/2003) bis Heft 207 (VI/2004), Arnold Beine: Heft 208 (VIII/2004) bis heute.

Retro (z. T. *Retro, Retroanalyse/Schachmathematik, Am Rande des Schachbretts*) Karl Fabel: Heft 1 (X/1969) bis Heft 5 (IX/1970), „Schriftleitung“ (Hansjörg Schiegl): Heft 6 (XII/1970) bis Heft 7 (II/1971), Frank Schützhold: Heft 8 (IV/1971) bis Heft 24 (XII/1973), vakant: Heft 25 (II/1974) bis Heft 28 (VIII/1974), bernd ellinghoven: Heft 29 (X/1974) bis Heft 42 (XII/1976), Günter Lauinger: Heft 43 (II/1977) bis Heft 230 (IV/2008), Thomas Brand: Heft 231 (VI/2008) bis [Heft 321 \(VI/2023\)](#), [Jochen Schröder: Heft 322 \(VIII/2023\) bis heute](#).

Lösungen Friedrich Burchard: Heft 1 (X/1969) bis Heft 60 (XII/1979), Bernd Schwarzkopf: Heft 61 (II/1980) bis Heft 78 (XII/1982), Walter Menhardt: Heft 79 (II/1983) bis Heft 99 (VI/1986), Andreas Buckenhofer: Heft 100 (VIII/1986) bis Heft 181 (II/2000), Boris Tummes: Heft 182 (IV/2000) bis heute.

A-IV: Weitere Funktionen der *Schwalbe* ab 1924

Erstellung der Inhaltsverzeichnisse Ernst Schmidt: Band I Neue Folge bis Band III Neue Folge (1928–1936). Ohne Verfasser (Wilhelm Karsch?): Band V Neue Folge (1940–1943). Ohne Verfasser (Carl Schrader?): Band VI Neue Folge bis Band IX Neue Folge (1946–1957). Friedrich Burchard: Band X bis XI (1959–1964). Ohne Verfasser: Band XII bis XV (1965–1976). Günter Schiller: Band XVI bis XIX (1977–1988), nicht namentlich erwähnt. Frank Richter: Band XX (1989–1991). Frank Richter & Bernd Schwarzkopf: Band XXI (1992–1994). Bernd Schwarzkopf: Band XXII (1995–1996) bis [Band XXXIV \(2019–2020\)](#). [Nico Keil: Band XXXV \(2021–2022\) bis heute](#).

Bücherwarte und Bücherwartinnen Johann Hinsken: Wahl 28.2.1926, Essen (*Funkschach*, Heft 11, 14.3.1926), kein Vorstandsamt mehr ab 1927 (Neue Folge Heft 1, I/1928). Carl Eckhardt: Neue Folge Heft 16, IV/1929. Werner Speckmann (Bücherlisten): Heft 22–23 (X–XI/1963) bis Heft 59 (X/1979). Godehard Murkisch: Heft 60 (XII/1979) bis Heft 77 (X/1982). Helga Hagedorn: Heft 78 (XII/1982) bis Heft 142 (VIII/1993). Bernd Schwarzkopf: Heft 143 (X/1993) bis Heft 221 (X/2006). Ralf Krätschmer: Heft 222 (XII/2006) bis heute.

Schwalbe-Druck(er) & Verlage Horster Volkszeitung, Horst-Emscher: ab Heft 1 (VIII / 1924). Heinrich Geck, Essen: Heft 8 (V/1925). Verlag der Funkwerbung NORAG, Hamburg: *Funkschach*, ab Heft 1 (VI/1925). Rufu-Verlagsgesellschaft, Hamburg: *Funkschach*, Heft 1 (3.1.1926). Unklar ab Neue Folge, I / 1928; vereinzelte Anmerkungen: Eugen Böhnert, Kiel-Gaarden: Birgfeld-Heft 12.9.1937. Nordwestdeutscher Verlag Ditzten & Co, Wesermünde-M.: Neue Folge Heft 184 (IX/1943, Abschlussheft im Krieg). Bartholdy & Sohn, Berlin: „Mitgliederverzeichnis“ (1946 / 1947). Peter Kniest, Wegberg: (1959–1969). Drukkerij van Spijk B.V., Venlo/Niederlande: ab Heft 1 (X/1969) bis Heft 156 (XII/1995). bernd ellinghoven, Aachen: Heft 157 (II/1996) bis Heft 300 (XII/2019). Druck bei Peter Gvozdják, Bratislava/Slowakei: seit Heft 301 (II/2020).

B: Träger der Ehrennadeln und weiterer Auszeichnungen

Folgende Mitglieder erhielten seit 1995 (chronologisch und alphabetisch geordnet) die **goldene Ehrennadel** der Schwalbe:

1995: Herbert Ahues, Siegfried Brehmer, Helga Hagedorn, Hans Hofmann, Michael Keller, Michael Pfannkuche, Rudolf Queck, Hans Peter Rehm, Hans Heinrich Schmitz, Irene Speckmann, Werner Speckmann, Hermann Weißauer, Arno Zude. **1996:** Joseph Theodor Breuer, Peter Kahl, Fritz Karge. **1997:** Hans Selb, Theodor Steudel. **1998:** Albrecht Rothländer. **2000:** Boris Tummes. **2002:** Werner Issler, Manfred Seidel, Luigi Vitale. **2003:** Werner Utsch. **2004:** Günter Büsing, Helmut Rössler, Kay Soltsien. **2005:** Udo Degener, Franz Pachl. **2006:** Günter Lauinger, Achim Schöneberg, Bernd Schwarzkopf. **2007:** Franz Benkö, F. D. B. Praal. **2008:** Helmut Pruscha. **2009:** Falk Stüwe, Manfred Zucker. **2010:** Erich Bartel, Stephan Eisert, Baldur Kozdon, Herbert Lang, Godehard Murkisch. **2011:** Hemmo Axt, Wieland Bruch, Karl Roscher, Bernhard Rüggemeier, Marcel Tribowski, Klaus Wenda. **2012:** Ulrich Ring. **2013:** Anton Baumann, Hilmar Drygas. **2014:** Heino Rottmann, Wolfram Seibt. **2015:** Hubert Gockel, Thomas Kolkmeier, Jörg Kuhlmann, Jürgen Tschöpe. **2016:** Wilhelm Bleeck, Rainer Paslack, Gerd Rinder, Michael Terebesi. **2017:** Josef Kutscher, Torsten Linß, Frank Schützhold. **2018:** Werner Keym, Manfred Nieroba, Gerd Wilts. **2019:** Ulrich Auhagen, Silvio Baier, Bodo Liphardt, Gerhard Maleika, John Rice, Sven Trommler. **2020:** Volker Zipf, Friedrich Wolfenter. **2021:** Jan Hartwich, Martin Minski. **2022:** Armin Geister, John F. Ling, Helmuth Morgenthaler, Gerd Prahl, Karl-Heinz Siehndel, Hanspeter Suwe. **2023:** Hilmar Alquiros, Klaus Funk, bernd ellinghoven, Manfred Rittirsch.

Folgende Mitglieder erhielten seit 1996 (chronologisch und alphabetisch geordnet) die **silberne Ehrennadel**:

1996: Hemmo Axt, Erich Bartel, Karlheinz Buschmann, Friedrich Chlubna, Albert Holzer, Günther Jahn, Michael Keller, Baldur Kozdon, Herbert Lang, Rudy Ludes-Breisch, Hans Moser, Philipp Motzet, Dieter Müller, Godehard Murkisch, Rainer Paslack, Karl Pohlheim, Helmut Pruscha, Hans Peter Rehm, Gerd Rinder, Helmut Rössler, Karl Roscher, Albrecht Rothländer, Heino Rottmann, Bernhard Rüggemeier, Bernd Schwarzkopf, Georg Slupina, Kay Soltsien, Falk Stüwe, Rolf Trautner, Heinz Zander, Volker Zipf, Manfred Zucker. **1997:** Stephan Eisert, Herbert Engel, Lothar Finzer, Jörg Kuhlmann, Erwin Masanek, Robert Schopf, Karl-Dieter Schulz, Jürgen Tschöpe, Claus Wedekind, Klaus Wenda, Friedrich Wolfenter. **1998:** Georg Böller, bernd ellinghoven. **1999:** Gerhard Holzvoigt, Gerhard E. Schoen, Andreas Schönholzer, Hans Peter Suwe, Werner Utsch. **2000:** Bernd Horstmann, Ulrich Ring. **2001:** Franz Pachl. **2002:** Nils Adrian Bakke, Eike Best, Wolfgang Alexander Bruder, Günter Büsing, Yves Cheylan, Wolfgang Dittmann, Jacques Fulpius, Klaus Funk, Alois Johandl, Werner Keym, Hilmar Klaus, Thomas Kolkmeier, Rainer Kuhn, Hartmut Laue, Günter Lauinger, Werner Mahn, Teppo Mänttä, Artur Matt, Robin C. O. Matthews, Helmut Morgenthaler, Peter Orlik, F. D. B. Praal, Jan C. Rosendahl, Hansjörg Schiegl, Wolfram Seibt, Karl-Heinz Siehndel, Andreas Thoma, Günther Weeth, Helmut Wolf. **2003:** Horst Böttger, Peter Hoffmann, Christer Jonsson, Gerold Schaffner, Wilfried Seehofer, Michael Schlosser, Wolfgang Will. **2004:** Peter A. Bakker, Rudolf Glenk, Hans Gruber, Josef Kutscher, Gerhard Maleika, Henri Nougier, Martin Pfeiderer, Gerd Reichling, Josip Varga. **2005:** Ulrich Auhagen, Karlheinz Bachmann, Wolf Böhringer, Thomas Brand, Michel Caillaud, Reinhardt Fiebig, Frank Fiedler, Harald Rüdiger, Axel Steinbrink. **2006:** Udo Degener, Wilfried Grätz, Stephan

Gürtler, Jerzy Konikowski. **2007:** Rudi Albrecht, Dieter Berlin, Heinrich Bickelhaupt, Siegmur Borchardt, Miroslav Coufal, Stefan Dittrich, Hilmar Drygas, Armin Geister, Jan Hartwich, Fritz Hoffmann, Rainer Klutt, Ralf Krätschmer, Georg Lampert, Bo Lindgren, Thomas Marx, Helmut Mertes, Manfred Nieroba, Gerd Prahl, Manfred Rittirsch, Frank Schützhold, Heinrich Weßelbaum, Kjell Widlert, Thorsten Zirkwitz, Klaus-Peter Zuncke. **2008:** Walter Ernstberger, Dieter Kutzborski, Peter Sickinger, Günther Weeth. **2009:** Claus Czeremin, Hans-Jürgen Schäfer, Rolf Sieberg. **2010:** Wolfgang Berg, Andreas Buckenhofer, Mirko Degenkolbe, Gerhard Eichhorn, Kurt Ewald, Walter Fentze, Klaus Förster, Wilfried Neef, Frank Reinhold, Franz Richard, Frank Richter, Heinz Schwind. **2011:** Bernhard Geismann, Jörg Kienapfel, Burkhard Lembke, Hans-Peter Reich. **2012:** Ralf Binnewirtz, Christoph von Gersdorff, Hubert Gockel, Stefan Höning, Andreas Rein, Michael Schreckenbach. **2013:** Joachim Benn, Norbert Geissler, Michael Herzberg, Stephen Rothwell, Sven Trommler. **2014:** Thorsten Bals, Ryszard Nojek. **2015:** Wieland Bruch, Gunter Jordan, Christian Mathes, Frank Müller, Werner Oertmann, Hauke Reddmann, Erhard Seipp, Frank Uhlig, Rolf Ulbricht, Martin Walter, Klaus Werner. **2016:** Wolfgang Bär, Roland Baier, Marcin Banaszek, Willi Bersuch, Wilhelm Bleeck, Thorwald Christiansen, Bruno Ebner, Henryk Hadulla, Martin Hoffmann, Christopher Holliday, John F. Ling, Bodo Liphardt, Markus Manhart, Rupert Munz, Ton van Oosterhout, Stefanos Pantazis, John Rice, Helmut Roth, Colin Russ, Wolfgang Sandkämper, Bruno Stucker, Robert Studer, Michael Terebesi, Anders Uddgren, Rolf Uppström, Jörg Varnholt, Jens Volbehr, Stephan Waltereit, James Ward, Dieter Werner, Rolf Wiehagen, Gerd Wilts, Stefan Wolf. **2017:** Heinz Curth, Harald Kohlmann, Uwe Mehlhorn, Ronald Schäfer, Hermann Seitz, Henry Tanner. **2018:** Christian Ahmels, Luc Palmans, Tadashi Wakashima, Arno Zude. **2019:** Claudius-Thomas Gottstein, Volker Gülke, Torsten Hütte, Mark Ridley, Andreas Witt. **2020:** Steen Christensen, Carsten Ehlers, Jürgen Fleck, Armin Herzer, Michael Oestreicher, Per Olin, Dirk Schrader, Edward Stoffelen, Dolf Wissmann. **2021:** Harry Fougiaxis, Tadeusz Lehmann, Winus Müller, Oliver Sick, Rainer Heinz, Juri Marker, Jakow Rossomacho. **2022:** Tibor Dosa, Satoshi Hashimoto, Manfred Mündel, Mike Prcic, Gört-Guido Schulz, Burkhard Wolter. **2023:** [Arnold Beine](#), [Johannes Quack](#) (Eintritt 1991), [Michael Roxlau](#), [Jochen Schröder](#), [Jörg Sommerschuh](#), [Martin Wessels](#).

Folgende Mitglieder erhielten eine Auszeichnung durch den **Deutschen Schachbund**:

1927: [Walther von Holzhausen und Friedrich Martin Palitzsch](#): Bundesmedaille. **1993:** [Werner Speckmann](#): Goldene Ehrennadel. **2002:** [Günter Büsing](#): Ehrenurkunde. **2013:** [Kurt Ewald](#): Goldene Ehrennadel. **2023:** [bernd ellinghoven](#): Silberne Ehrennadel, [Silvio Baier](#): Goldene Ehrenplakette.

Folgendes Mitglied erhielt eine Auszeichnung durch die **World Federation for Chess Composition**:

2023: [bernd ellinghoven](#): Ehrenmitglied der WFCC-Kommission.

Folgende Mitglieder erhielten eine Auszeichnung durch den **Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland**:

2005: [Michael Pfannkuche](#), [Boris Tummes](#), [Arno Zude](#): Silbernes Lorbeerblatt.

C: Mitgliederversammlungen

(MitglVers = Mitgliederversammlung, JahresVers = Jahresversammlung, a. o. = außerordentlich):

Jahr	Ort	MitglVers	JahresVers	Organisation
1924	Essen	10.2. ¹		Anton Trilling
1926	Essen	28.2.		Anton Trilling
1926	Essen	19.12. (a. o.)		Anton Trilling
1927	Essen	18.12.		Anton Trilling
1929	Essen	20.1.		Anton Trilling
1953	Hamburg	21.1.		Carl Eckhardt & Hamburger Schwalbengruppe
1959	Wiesbaden	13.9. (a. o.)	12.–13.9.	
1961	Düsseldorf	3.9.		Helmut Pruscha & A. Hoffmann

Fortsetzung auf der nächsten Seite

¹ Gründungsversammlung

Jahr	Ort	MitglVers	JahresVers	Organisation
1963	Bototrop	6.10.	5.–6.10.	Oskar Wielgos
1965	Dortmund	3.10.	2.–3.10.	Heinrich Jambon
1966	Frankfurt am Main	2.10.	1.–2.10.	Hermann Albrecht & Helmut Mertes
1967	Mannheim	1.10.	30.9.–1.10.	Herbert Kromath
1968	München	3.11.	31.10.–3.11.	Max Rieger
1970	Köln	15.11.	14.–15.11.	Heinz Zander
1971	Göttingen	31.10.	30.–31.10.	Godehard Murkisch
1972	Würzburg	22.10.	21.–22.10.	Willy Popp
1973	Bad Orb	28.10.	26.–28.10.	Gino F. von Moellwitz
1974	Wiesbaden	28.9. ²	28.–29.9.	Gerhard W. Jensch, John Niemann & Werner Speckmann
1975	Siegen	2.11.	31.10.–2.11.	Friedrich Burchard
1976	Stuttgart	31.10.	29.–31.10.	Günther Weeth & Ulrich Spiegelberg
1977	Bamberg	30.10.	28.–30.10.	Lorenz Hermann Fleischmann
1978	Ravensburg	22.10.	20.–22.10.	Günter Lauinger
1979	Sulzbach-Rosenberg	21.10.	19.–21.10.	Georg Böller & Karl Karner
1980	Trier	2.11.	31.10.–2.11.	Hans-Dieter Leiß
1981	Bad Gandersheim	1.11.	30.10.–1.11.	Dieter Berlin
1982	Andernach	3.7. (a. o.)		
1982	Hennef	23.10.	22.–24.10.	Rudolf Queck
1983	Königsfeld	29.10.	28.–30.10.	Ekkehard Meissel & Wolfgang Dittmann
1984	Kiel	13.10. ³	12.–14.10.	Horst Lüders & Hartmut Laue
1985	Hagen/Westfalen	19.10.	18.–20.10.	Thomas Brand
1986	Brannenburg	25.10.	24.–26.10.	Hemmo Axt
1987	Hannoversch-Münden	3.10.	2.–4.10.	Gerhard E. Schoen
1988	Pforzheim	1.10.	30.9.–2.10.	Stefan Klebes & Wolfgang Dittmann
1989	Mannheim	14.10.	13.–15.10.	Markus Manhart
1990	Lüneburg	13.10.	12.–14.10.	Winfried E. Kuhn
1991	Sulzbach-Rosenberg	5.10.	3.–6.10.	Georg Böller & Karl Karner
1992	Duderstadt	17.10.	16.–18.10.	Godehard Murkisch
1993	Staffelstein	9.10.	8.–10.10.	Karl-Heinz Buschmann
1994	Kürten	3.10.	30.9-3.10.	Jörg Kuhlmann
1995	Uelzen	30.9.	29.9.–1.10.	Claus Wedekind
1996	Ilfeld	28.9.	27.–29.9.	Frank Fiedler
1997	Aschau	25.10.	24.–26.10.	Hemmo Axt
1998	Osnabrück	10.10.	9.–11.10.	Wolfgang Pieper
1999	Essen	2.10. ³	1.–3.10.	Heinz Curth
2000	Heidelberg	16.9.	15.–17.9.	Wolfgang A. Bruder
2001	Erfurt	13.10.	12.–14.10.	Volker Zipf
2002	Bad Bevensen	5.10.	3.–6.10.	Rainer Ehlers, Winfried E. Kuhn & Claus Wedekind
2003	Düsseldorf	27.9.	26.–28.9.	Stefan Höning
2004	Furth im Wald	25.9.	24.–26.9.	Max Riedl
2005	Bad Segeberg	1.10.	30.9.–3.10.	Andreas Thoma
2006	Meerane	30.9.	29.9.–3.10.	Mirko Degenkolbe
2007	Forchheim	6.10.	5.–7.10.	Rudolf Glenk
2008	Oestrich-Winkel	4.10.	2.–5.10.	Arnold Beine
2009	Ravensburg	10.10.	9.–11.10.	Günter Lauinger
2010	Schöneiche bei Berlin	2.10.	1.–3.10.	Martin Minski

Fortsetzung auf der nächsten Seite

²Jubiläumsversammlung

³Jubiläumsversammlung

Jahr	Ort	MitglVers	JahresVers	Organisation
2011	Göttingen	1.10.	30.9.–3.10.	Godehard Murkisch
2012	Traunstein	6.10.	5.–7.10.	Thomas Brand
2013	Sindelfingen	5.10.	3.–6.10.	Hubert Gockel
2014	Dresden	4.10.	3.–5.10.	Frank Reinhold
2015	Aalen (-Treppach)	19.9.	18.–20.9.	Ronald Schäfer
2016	Güstrow	1.10.	30.9.–3.10.	Siegfried Hornecker & Monika Rehbein
2017	Worms	23.9.	22.–24.9.	Rainer Kuhn
2018	Andernach	12.5. (a. o.)		
2018	Bad Segeberg	29.9.	28.–30.9.	Andreas Thoma
2019	Bielefeld	5.10.	3.–6.10.	Rainer Paslack
2020	Chemnitz	17.10.	16.–18.10.	Michael Schlosser
2021	Wasserburg am Inn	9.10.	8.–10.10.	Rolf Kohring
2022	Jena	1.10.	30.9.–2.10.	Gunter Jordan
2023	Einbeck	30.9.	29.9.–1.10.	Achim Schöeberg

D: Titelträger

D-I: Kompositionsmeister

Großmeister: 1984: Hans Peter Rehm. 1989: Herbert Ahues. 1995: Michael Keller. 2005: Udo Degener, Franz Pachl. 2010: Wieland Bruch, Marcel Tribowski. 2015: Hubert Gockel. 2019: Sven Trommler. 2020: Martin Minski. 2023: [Manfred Rittirsch](#).

Internationaler Meister: 1967: Werner Speckmann. 1968: Hans Peter Rehm. 1973: Josef Breuer. 1975: Peter Kniest, Gerhard Latzel. 1976: Herbert Ahues. 1979: Baldur Kozdon, Michael Schneider. 1984: Michael Keller. 1989: Franz Pachl. 1992: Dieter Müller. 1995: Udo Degener. 2001: Hubert Gockel, Zdravko Maslar. 2004: Wieland Bruch, Torsten Linß, Marcel Tribowski. 2005: Stefan Ditttrich, Bernd Ellinghoven. 2007: Hartmut Laue, Manfred Rittirsch. 2010: Sven Trommler. 2011: Michael Herzberg, Daniel Papack. 2012: Wolfgang Dittmann, [Dieter Werner](#), Volker Zipf. 2015: Gerhard Maleika, Frank Richter. 2016: Arno Tüngler. 2017: Uwe Karbowiak, Martin Minski, 2019: Silvio Baier, Ralf Krätschmer. 2020: Michael Barth.

FIDE-Meister: 1990: Siegfried Brehmer, Udo Degener, Stefan Ditttrich, Stephan Eisert, Erwin Groß, Fritz Hoffmann, Dieter Müller, Godehard Murkisch, Gerd Rinder, Bernhard Schauer, Hans Heinrich Schmitz, Theodor Siers, Theodor Steudel, Manfred Zucker. 1992: Zdravko Maslar. 1993: Wolfgang Dittmann, Hubert Gockel, Hartmut Laue. 1996: Bernd Ellinghoven, Torsten Linß. 2001: Wieland Bruch, Günther Jahn, Gerhard Maleika, Manfred Rittirsch, Marcel Tribowski. 2004: Michael Herzberg, Markus Manhart, Volker Zipf, Thorsten Zirkwitz. 2005: Daniel Papack, Sven Trommler. 2007: Ralf Krätschmer, Dieter Werner, Martin Wessels, Rolf Wiehagen. 2009: Frank Richter, Michael Schreckebach, Arno Tüngler. 2010: Peter Sickinger. 2011: Peter Hoffmann. 2012: Mirko Degenkolbe, Martin Minski. 2014: Uwe Karbowiak, Rupert Munz. 2015: Michael Barth, Rainer Paslack. 2016: Silvio Baier. 2018: Norbert Geissler. 2020: Klaus Förster. 2023: [Marcin Banaszek](#), [Volker Gülke](#), [Jan Sprenger](#).

Kompositionsmeister ehrenhalber: 1986: John Niemann. 1987: Hans Klüver. 2012: Hermann Weißauer.

D-II: Internationale Preisrichter

1957: Hermann Albrecht, Josef Breuer, Herbert Grasemann, Gerhard Kaiser. 1958: Wilhelm Hagemann, Gerhard Latzel, John Niemann, Wolfgang Unzicker, Hans Vetter, Wolfgang Weber. 1959: Peter Kniest, Wilhelm Maßmann, Werner Speckmann. 1962: Herbert Ahues, Hans Hilmar Staudte. 1964: Karl Fabel. 1965: Rudolf Leopold, Michael Schneider. 1966: Gerhard W. Jensch, Theodor Steudel. 1867: Willi Popp. 1971: Baldur Kozdon, Hans Peter Rehm. 1972: Manfred Zucker. 1974: Godehard Murkisch. 1975: Karl Junker. 1976: Fritz Hoffmann. 1979: Dieter Müller. 1983: Hans-Dieter Leiß. 1985: Günter Büsing, Hans Gruber, Werner Keym. 1986: Stefan Ditttrich, Günter Schiller. 1987: Hermann Weißauer. 1988: Horst Böttger, Franz Pachl, Volker Zipf. 1989: Hemmo Axt, Bernd Ellinghoven.

1990: Hartmut Laue, Gerhard Schoen. **1992:** Günter Lauinger, Helmuth Morgenthaler. **1996:** Wieland Bruch. **1998:** Mirko Degenkolbe. **1999:** Markus Manhart. **2000:** Udo Degener. **2004:** Wolfgang Dittmann, Frank Müller. **2010:** Bernd Gräfrath, Manfred Rittirsch, Sven Trommler. **2012:** Thomas Brand. **2013:** Martin Minski. **2014:** Siegfried Hornecker.

D-III: Lösemeister

Großmeister: **1988:** Arno Zude. **1993:** Michael Pfannkuche. **2000:** Boris Tummes.

Internationaler Meister: **1982:** Hemmo Axt. **1983:** Arno Zude. **1984:** Michael Pfannkuche. **1999:** Boris Tummes. **2002:** Herbert Lang. **2016:** Silvio Baier, **2023:** Ulrich Voigt.

FIDE-Meister: **1997:** Boris Tummes. **2000:** Axel Steinbrink. **2001:** Wilfried Neef. **2003:** Ronald Schäfer, **2022:** Ulrich Voigt.

D-IV: Internationale Schiedsrichter

2012: Axel Steinbrink.

E: Deutsche Lösemeisterschaften

E-I: Ergebnisse (Platz 1, 2 und 3)

Die Deutsche Lösemeisterschaft dient gleichzeitig als Qualifikationsturnier für das deutsche Team bei der Löse-Weltmeisterschaft (WCSC) im gleichen Jahr; seit 1994 steht sie als „Internationale Deutsche Meisterschaft“ auch ausländischen Teilnehmern offen.

Die Regelungen bezüglich der Teilnehmer am WCSC änderten sich im Laufe der Jahre. Heute qualifizieren sich die drei bestplatzierten Deutschen für das WCSC-Team, der viertplatzierte Deutsche kann als Einzellöser am WCSC teilnehmen. Eine Ausnahme gab es für das Jahr 2017, als Deutschland wegen der Ausrichtung des WCCC in Dresden zwei Mannschaften stellen konnte.

Jahr	Ort	Platz 1	Platz 2	Platz 3
1977	Andernach	Gerd Rinder	Karl-Dieter Schulz	Gerhard Holzvoigt
1978	Worms	Gerd Rinder	Helmut Rössler	Hemmo Axt
1979	Ludwigshafen	Hemmo Axt	Herbert Lang	Karl-Dieter Schulz
1980	München	Gerd Rinder	Herbert Lang	Hemmo Axt
1981	München	Hemmo Axt	Walter Ernstberger	Michael Pfannkuche
1982	Leimen	Herbert Lang	Hemmo Axt	Arno Zude
1983	Königswinter	Arno Zude	Hemmo Axt	Herbert Lang
1984	Kiel	Michael Pfannkuche	Arno Zude	Axel Steinbrink
1985	Sinsheim	Arno Zude	Michael Pfannkuche	Herbert Lang
1986	Münster	Arno Zude	Michael Pfannkuche	Hemmo Axt
1987	Pfeddersheim	Michael Pfannkuche	Arno Zude	Herbert Lang
1988	Eikamp	Arno Zude	Michael Pfannkuche	Axel Steinbrink
1989	Everswinkel	Arno Zude	Michael Pfannkuche	Axel Steinbrink
1990	Moers	Arno Zude	Michael Pfannkuche	Axel Steinbrink
1991	Leimen	Arno Zude	Michael Pfannkuche	Stefan Klebes
1992	Limburg	Arno Zude	Michael Pfannkuche	Claus Czeremin
1993	Furth im Wald	Arno Zude	Michael Pfannkuche	Claus Czeremin
1994	Fischbach	Arno Zude	Dolf Wissmann	Hemmo Axt
1995	Sinsheim	Boris Tummes	Hemmo Axt	Andrej Seliwanow
1996	Duderstadt	Michael Pfannkuche	Boris Tummes	Andrej Seliwanow
1997	Furth im Wald	Michael Pfannkuche	Michal Dragoun	Arno Zude
1998	Treuen	Arno Zude	Boris Tummes	Peter van den Heuvel
1999	Georgsmarienhütte	Arno Zude	Boris Tummes	Hans Uitenbroek
2000	Bad Segeberg	Boris Tummes	Arno Zude	Michael Pfannkuche

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Jahr	Ort	Platz 1	Platz 2	Platz 3
2001	Ifeld	Arno Zude	Boris Tummes	Michael Pfannkuche
2002	Stein	Piotr Murdzia	Arno Zude	Michael Pfannkuche
2003	Bad Bevensen	Michal Dragoun	Michael Pfannkuche	Arno Zude
2004	Gera	Boris Tummes	Arno Zude	Dolf Wissmann
2005	Forchheim	Eddy van Beers	Dolf Wissmann	Arno Zude
2006	Rosengarten	Piotr Murdzia	Dolf Wissmann	Boris Tummes
2007	Wiesloch	Arno Zude	Piotr Murdzia	Boris Tummes
2008	Bünde	Boris Tummes	Dolf Wissmann	Arno Zude
2009	Aalen	Piotr Murdzia	Arno Zude	Michael Pfannkuche
2010	Lübeck	Boris Tummes	Michal Dragoun	Michael Pfannkuche
2011	Dinslaken	Boris Tummes	Eddy van Beers	Andrej Seliwanow
2012	Furth im Wald	Arno Zude	Michal Dragoun	Boris Tummes
2013	Bremen	Arno Zude	Martynas Limontas	Boris Tummes
2014	Illertissen	Arno Zude	Dolf Wissmann	Boris Tummes
2015	Hannover	Boris Tummes	Michael Pfannkuche	Dolf Wissmann
2016	Dresden	Michael Pfannkuche	Boris Tummes	Silvio Baier
2017	Bad Segeberg	Eddy van Beers	Silvio Baier	Arno Zude
2018	Hüllhorst	Vidmantas Satkus	Jewgeni Wiktorow	Arno Zude
2019	Berlin	Boris Tummes	Eddy van Beers	Alexander Bulawka
2020	Hofheim/Taunus ⁴	—	—	—
2021	Hofheim/Taunus ⁵	—	—	—
2022	Hofheim/Taunus	Ulrich Voigt	Boris Tummes	Nikos Sidiropoulos
2023	Gera	Ulrich Voigt	Boris Tummes	Arno Zude

E-II: Platzierungen (Platz 1, 2 und 3)

Name	Platz 1	Platz 2	Platz 3
Arno Zude	17	6	8
Boris Tummes	8	7	5
Michael Pfannkuche	5	10	6
Piotr Murdzia	3	1	0
Gerd Rinder	3	0	0
Hemmo Axt	2	3	4
Eddy van Beers	2	2	0
Ulrich Voigt	2	0	0
Michal Dragoun	1	3	0
Herbert Lang	1	2	3
Vidmantas Satkus	1	0	0
Dolf Wissmann	0	5	2
Silvio Baier	0	1	1
Karl-Dieter Schulz	0	1	1
Walter Ernstberger	0	1	0
Matynas Limontas	0	1	0
Helmut Rössler	0	1	0
Jewgeni Wiktorow	0	1	0
Axel Steinbrink	0	0	4
Andrej Seliwanow	0	0	3
Claus Czeremin	0	0	2
Alexander Bulawka	0	0	1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

⁴Ausgefallen wegen Corona-Pandemie.

⁵Ausgefallen wegen Corona-Pandemie.

Name	Platz 1	Platz 2	Platz 3
Peter van den Heuvel	0	0	1
Gerhard Holzvoigt	0	0	1
Stefan Klebes	0	0	1
Nikos Sidiropoulos	0	0	1
Hans Uitenbroek	0	0	1